

Wir müssen ins Handeln kommen

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald: Wir lernen gerade, was eine Krise bedeutet



FOTO: IMKE KUHLMANN

»Die Bundesrepublik Deutschland wird das Klimaschutzziel, die Treibhausgasemissionen um 40 Prozent zu senken, erreichen«, sagt Rolf Eichhorst. Der 52-jährige ist Mitbegründer der Klimaschutzinitiative Sachsenwald. Grund für die Zielerreichung sei die Corona-Krise: in der Folge, deutlich eingeschränkter Flugverkehr, reduzierter Autoverkehr, Reduktion der Emissionen durch die Industrie.

Erneuerbare Energien, Mobilität oder Natur im Klimawandel gehören zu den Themen der Initiative, die 2014 durch einen Volkshochschulkurs ins Rollen kam. Rolf Eichhorst gehört zu den Personen der ersten Stunde. Er war Teilnehmer des Kurses »Energiebürger Schleswig-Holstein«. Die Energiewende in der eigenen Region mitgestalten und Hintergrundwissen für den Einstieg in das bürgerschaftliche Engagement vor Ort wurde den Einsteigern vermittelt. Eichhorst reizte hier vornehmlich die digitalen Lerneinheiten.

Lesen Sie weiter auf Seite 17

HEUTE:

Kreativ durch die Krise	s. 8
Reinbek hilft. Neue Website	s. 18
Kirchliches Leben mit Corona	s. 24

Jürgen Rieger und Rolf Eichhorst setzten auf das Fahrrad als alternatives Bewegungsmittel

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Rasenpflege/:
Rasen vertikutieren
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällern (mit Seilklettertechnik), Platten-
und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen,
Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

TAXI

T. Zapf

Festpreise nach Hamburg
Flughafen–Hauptbahnhof–alle Stadtteile

722 4411
710 1144

Buchhaltung · Steuern

Jahresabschluss · Lohn

Wir übernehmen das für Sie!

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de

www.steuer-zuteuer.de



**AUDIT
CONSULT**
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926

blau a
HÖRGERÄTE

Bestens beraten!
Jetzt auch
telefonisch!

Telefon:
(040) 73 60 15 15

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek



gemüseaboGraf
Bio-Lieferservice
der Region

- Regional
- biologisch
- konsequent

Frisches Gemüse, Obst, Eier, Brot, Säfte, Fleisch
aus biologischer Landwirtschaft ins Haus.
Im Abo oder auf Bestellung.

Probeflieferung 5 plus 1 zum kennenlernen für zwei Pers.
d.h. 5 Wochen 1 Kiste mit Gemüse und Obst von je € 15,60
plus 1 Woche 1 Kiste gratis

Gemüse-Abo Graf
23896 Panten, Tel.: 04543-888708
info@gemueseabograf.de
www.gemueseabograf.de



„LICHT AM“
HORIZONT
„LICHT AN BEI PRO-SECCO“

AB MONTAG DEN 20. APRIL 2020 ERÖFFNEN WIR
WIEDER MIT ZWANZIG PROZENT AUF ALLE UNSERE
FRÜHJAHR-S-KOLLEKTIONEN

@ProseccoFashionReinbek +



Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation 20. April 2020

Ansprechpartner in der Coronakrise

Eine Initiative der Stadt Reinbek.

**Kreis Stormarn
"Coronahotline"**



04531 - 160-1160

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**



116117

Einkaufsdienst



040-72750-264

**Bürgerbüro der
Stadt Reinbek**



040-72750-333

Stadt Reinbek



040 - 72750-0
www.reinbek.de



Offene Geschäfte, Lieferdienste und Onlinebestellungen finden Sie unter
www.reinbek-hilft.de.

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtverordnetenversammlung

CDU www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN** www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515

SPD Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de

FDP Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Forum21 Tel. 040/
www.forum21-reinbek.de 710 5138

KPP Telefon 040 / 722 26 72
klaus-peter-puls@gmx.de

Aktuell ist es einfach anders

Zurzeit ist man auch als Kommunalpolitiker in einer unangenehmen Situation. Wir sind getrieben von den Herausforderungen, die uns die Coronapandemie auferlegt. Insofern geht es der Politik nicht anders als den Reinbeker Bürgerinnen und Bürgern. Der einzige Unterschied ist, dass wir versuchen, im Rahmen unserer kommunalen Selbstverwaltung daran mitzuwirken, die negativen Auswirkungen abzufedern. Die Gebühren für Kinderbetreuung werden nicht mehr eingefordert, derzeit diskutieren wir ähnliches für die Offene Ganztagschule. Diese Diskussionen erfolgen wenig öffentlich und vielleicht manchmal auch weniger ausführlich, als man es gewohnt ist. Aber dies tun wir, um schnelle und praktikable Lösungen zu finden. Andere Dinge bleiben derzeit einfach liegen. Dies ist für Sie und für uns gleichermaßen nicht zufriedenstellend. Aber in solchen Situationen, die für uns alle vollkommen neu sind, gilt es, in der Lage zu leben. Wenn die Normalität zurückkehrt, arbeiten wir den Rest zusammen ab. Bis dahin gilt: Bleiben Sie zuhause & gesund! *Patrick Ziebke*

Auch OGS-Eltern freistellen!

In Reinbek und anderswo sind die Eltern wegen der durch die Pandemie bedingten Schließung der Kindertagesstätten (Kitas) befristet von der Beitragszahlungspflicht befreit. Wir setzen uns dafür ein, dass ebenso mit den Eltern verfahren wird, deren Kinder in der unterrichtsfreien Zeit kostenpflichtig betreut werden. Dies betrifft im Besonderen die offenen Ganztagschulen (OGS). Es mag in Frage stehen, ob anders als bei den Kitas eine generelle Verpflichtung der Stadt zur Übernahme von Kosten besteht. Gleichwohl sehen wir hier die Stadt in der Verantwortung, für Gebührenfreiheit der Eltern Sorge zu tragen, zumal das Schulgesetz Aufwendungen für Schülerbetreuung als pflichtige Aufgabe der Kommune beschreibt. Wir begrüßen in diesem Zusammenhang die Initiative des Bürgermeisters, rechtzeitig die Stadtverordnetenversammlung einberufen zu wollen, um die dafür erforderlichen Mittel beschließen zu lassen. *Günther Herder-Alpen*

Unterstützung ist nötig

Die gegenwärtige Krise stellt uns auf eine harte Probe, nicht nur gesellschaftlich, sondern in vielen Fällen auch finanziell. Deshalb ist die Entscheidung absolut richtig, keine Gebühren für geschlossene Kitas zu verlangen und so die Eltern zumindest etwas zu entlasten. Das Gleiche muss auch für die offenen Ganztagschulen gelten. Die Stadt ist hier nicht unbedingt verpflichtet, die Kosten zu übernehmen, dennoch sind wir der Meinung, dass auf die Gebühren verzichtet werden sollte, solange der Betrieb ruht. Aber allein auf finanzielle Entlastungen zu schauen reicht nicht. Wie es weitergeht, sobald die Schulen und Kitas Schritt für Schritt wieder öffnen können, wird größtenteils auf Landesebene entschieden. Wir als Kommune können auf die Entwicklungen nur reagieren. Für uns heißt das, dass im Zweifel kreatives und unbürokratisches Vorgehen gefragt ist, um hilfsbedürftige Familien zu unterstützen. Wir danken allen Lehrer*innen aber auch den Eltern und Schüler*innen für ihr Durchhaltevermögen in der momentanen Krise und das Engagement auf allen Seiten. Bleiben Sie gesund! *Volker Müller*

Lösungen mit Augenmaß gefragt!

Die weltweite Pandemie aufgrund der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 wird irgendwann ein Ende haben. Für zahlreiche Felder unseres Zusammenlebens sind nun Lösungen zu finden, wie Lasten aufgrund von Verdienstaussfällen, nicht erbrachter Leistungen oder zusätzlicher Ausgaben für alle Betroffenen tragbar und nachvollziehbar verteilt werden können. Erste Entscheidungen dazu sind schon gefallen, so werden in Reinbek mit Beginn des Aprils keine Elternbeiträge für die Betreuung der Kinder in Tagesstätten eingezogen. In der Hoffnung auf den von der Landesregierung versprochenen finanziellen Ausgleich, geht hier die Stadt Reinbek in Vorleistung. Viele weitere Punkte sind in Zukunft noch zu klären, seien es der Ausgleich für die Kosten des zurzeit nicht in der Betreuung eingesetzten Personals bei den Trägern der Kindertagesstätten, der Umgang mit den Elternbeiträgen für die offene Ganztagschule oder auch wie mit Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen der Stadt zu verfahren ist. Wir werden uns als FDP Fraktion für Lösungen mit Augenmaß einsetzen, die auch die finanzielle Leistungsfähigkeit der betroffenen Menschen und Institutionen berücksichtigen. *Bernd Uwe Rasch*

GEMEINWOHL als Ziel

Das ist für mich die Lehre aus der Ausbreitung des Coronavirus - und des allenthalben feststellbaren Unvermögens, diese Ausbreitung wirksam zu stoppen. Es ist ein unverzeihlicher Fehler der Politik: Obwohl eine Risikoanalyse aus 2012 (übrigens 2019 nochmals in den Grundaussagen bestätigt!) dringend empfohlen hatte, organisatorische, personelle und sachliche Vorsorge gegenüber einer Pandemie zu betreiben, fehlen heute medizinisches und Pflege-Fachpersonal, Schutzrüstungen, Mund-Nase-Schutzmasken usw. Das Primat der Kostengünstigkeit und Privatisierung in der Daseinsvorsorge muss zugunsten der Gemeinwohl-Orientierung aufgegeben werden, die diesbezügliche Neoliberale Strömung gehört abgewählt! Neueste Opfer: Die Seuche breitet sich fast ungehindert in Alten-Pflegeheimen aus. Bleibt zu hoffen, dass unseren Schutz- und Pflegebedürftigen dies fürchterliche Leiden erspart bleibt, sie wieder genesen und das der „Kostengünstigkeit“ unterworfenen Pflegepersonal ausreichend Schutzkleidung erhält. Es wird sich vieles grundlegend ändern müssen...! *Heinrich Dierking*

Kein Beitrag ohne Leistung!

Für die Betreuungsangebote in Kindertagesstätten und offenen Ganztagschulen (z.B. Mühlenredder und Klosterbergen) werden in Reinbek grundsätzlich Elternbeiträge erhoben. Dafür gibt es – je nach Einrichtung und Trägerschaft – diverse Paragraphen von Land, Kreis und Stadt, die auch in Sondersituationen (z.B. Corona) zu beachten sind. Rechtsstaat dauert manchmal etwas länger. Politisch kann das Ziel nur heißen: Kein Beitrag ohne Leistung! Für die Kindergärten gilt dementsprechend im Einvernehmen des Bürgermeisters mit uns Stadtverordneten seit Anfang April bis auf Weiteres Gebührenfreiheit. Auf demselben unbürokratischen Weg ist die Gleichstellung aller offenen Ganztagschulen und auch dort Gebührenfreiheit vorgesehen. Ich habe beiden Vorschlägen des Bürgermeisters uneingeschränkt zugestimmt und gehe davon aus, dass alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung dies auch tun oder noch tun werden. *Klaus-Peter Puls*

Rat und Hilfe in schwerer Zeit

Wentorf – Nicht persönlich, aber telefonisch hat die Gemeinde Wentorf in Sachen Corona inzwischen ihr Unterstützungsangebot um das Kinder-, Jugend- und Elterntelefon erweitert. Mit Rat bei Sorgen und Problemen steht pädagogisch geschultes Personal der Gemeinde bereit.

Worum geht es dabei? Besonders in der jetzigen Zeit gibt es viele Dinge, Fragen, Ängste, Emotionen, Verhaltensweisen etc. die die Kinder und Jugendlichen beschäftigen. Genau für diese Situ-

ation stehen jetzt am Telefon Ansprechpartner bereit, mit denen sie darüber reden können, die ihnen einfach mal einen Rat geben oder helfen, eine Lösung für anstehende Probleme aufzeigen. Aber auch Eltern sind vielleicht mit der Situation überfordert, machen sich Sorgen um ihre Kinder und benötigen ein offenes Ohr oder Hilfestellung zur Lösungsfindung.

Die Mitarbeitenden stehen montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr unter ☎ 0173-8902947

Dankeschön für lebensrettende Blutspenden

Neuschönningstedt – Eine überwältigen Resonanz konnte das DRK Reinbek und der Blutspendedienst Nord-Ost an den beiden Spendertagen Anfang April in Neuschönningstedt vermelden. Auch die sehr kurzfristige Verlegung des Spendenlokals in die Gertrud-Lege-Schule tat hier keinen Abbruch. Statt der üblichen

ca. 60 Spender je Tag, konnten am Donnerstag 136 Spenden von 149 Spendenwilligen genommen werden. Am Freitag waren es dann 130 Spenden von 139 Spendenwilligen. Ganz besonderer Dank gilt den vielen Erstspendern (48 am Donnerstag und 39 am Freitag) die an den beiden Tagen zur Blutspende gefunden haben.

und 040-7207415 zur Verfügung (ausgenommen sind die Feiertage).

Egal, um was es geht – es wird so versucht, gemeinsam einen Weg zu finden, anonym und auf Augenhöhe!

Sollten Fragen rund um die Corona-Krise bestehen, gibt es das Bürgertelefon: ☎ 040-72001-219 montags-freitags von 9 bis 16 Uhr. Hier beantworten Mitarbeiter der Verwaltung die Fragen der Bürger.

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308

www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Öffnung von Recyclinghöfen

Reinbek/Wentorf – Seit 6. April sind u.a. die Recyclinghöfe in Reinbek und Wentorf wieder offen. Es gelten die regulären Öffnungszeiten. Sonnabends bleiben die Höfe weiterhin geschlossen.

Die meisten Besucherinnen und Besucher zeigen viel Verständnis für die aktuelle Situation und halten die vorgesehenen Verhaltensmaßregeln ein. Diese lauten auch weiterhin:

- Die Kunden sind angehalten, die Recyclinghöfe nur aufzusuchen, wenn es sich um Abfälle aus »unumgänglichen Aktivitäten« wie beispielsweise Umzug, Wohnungsauflösung oder aus anderer nicht aufzuschiebender Situation handelt.

- Der Einlass auf den Höfen wird auf jeweils max. 5 Anlieferungen, die sich zeitgleich auf dem Hofgelände befinden dürfen, beschränkt. Entsprechend kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Die derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind dabei einzuhalten.

- Nach Möglichkeit sollen Zahlungen mit EC-Karte erfolgen. In Reinbek ist EC-Zahlung aktuell allerdings nicht möglich. Hier wird engagiert an einer Lösung gearbeitet.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der AWSH unter www.awsh.de

Wieder 20.000 Bäume gepflanzt!

Als Gastgeber der letztjährigen Feierlichkeiten zum 3. Oktober hat Schleswig-Holstein, das waldärmste Land Deutschlands, die Aufforstungsaktion #Einheitsbuddeln initiiert. Nun wurde in der Nähe von Ascheffel in den Hüttener Bergen gerade der zweite Wald gepflanzt!

Insgesamt 20.000 Bäume wurden in den Boden gebracht. Auf einer 3,5 Hektar großen ehemaligen Ackerfläche wird nun ein Eichenmischwald wachsen. Neben Stieleichen wurden unter anderem Wildkirschen, Flatterulmen, Spitzahorne und Winterlinden gepflanzt. Die Setzlinge kommen alle aus Schleswig-Holstein. Auch dieser Wald ist mit Hilfe von Spenden aus ganz Deutschland entstanden. »Das ist wieder ein sehr schönes Zeichen dafür, wie wir gemeinsam etwas erreichen und bewegen können«, schreibt Ministerpräsident Daniel Günther und dankt allen, die das mit ihrer Spende möglich gemacht haben.

Für 5 EURO kann ein Baum gepflanzt werden. Hier können Sie spenden: bit.ly/2n861JB

Neubau Grundstücksanschlusskanäle in der Schützenstraße

Reinbek – Der Stadtbetrieb Reinbek erstellt neue Regen- und Schmutzwasserkanäle in der Schützenstraße. Ab dem 20. April wird die Straße im Bereich vor Haus Nr. 20a voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Klaus-Groth-Straße, Prahlsdorfer Weg, Schönningstedter Straße und umgekehrt. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Wochen andauern. Fußgänger und Radfahrer können die Sperrung passieren. Sämtliche Grundstückszufahrten sind von den Anwohnern weiterhin erreichbar. Alle Verkehrsteilnehmer werden im Baustellenbereich um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Pflanzenmarkt fällt aus

Reinbek – Der vom BUND für den 26. April vorgesehene Pflanzenmarkt am Schloss muss wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf hofft, dass der für den 11. Oktober geplante Pflanzenmarkt stattfinden kann.

Absage »Fest am Rathaus«

Wentorf – Schweren Herzens hat sich die Gemeinde Wentorf entschlossen, das für den 6. Juni geplante »Fest am Rathaus« aufgrund der Situation rund um die Ausbreitung des Corona-Virus abzusagen.



Buchhandlung

BÜCHERWURM

*Wir liefern auch persönlich und direkt nach Hause!
Bleiben Sie daheim - wir bringen Ihre Lieblingsbücher.*

buecherwurm.de

Bestellen Sie im Online-Shop, per Email, Telefon oder WhatsApp. Wir sind auch bei Instagram und Facebook!

Wir öffnen wieder am Montag, 20. April!

Buchhandlung BÜCHERWURM • Zollstr. 7 Casinopark • 21465 Wentorf • Fon. 040-72977620 • info@buecherwurm.de

Persönliche
Lieferung!

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de



»Ich will den Menschen helfen, die täglich für andere in der ersten Reihe stehen.«

Wie der Börnsener Kunststofftechniker Matthias Walda aus einem Ladenhüter einen Bestseller machte, um in der jetzigen Krise Arbeitsplätze zu sichern.

Börnsen – »Als mir klar wurde, welche Konsequenzen die Corona-Krise für die Wirtschaft haben kann, hatte ich schlichtweg Angst«, sagt Matthias Walda. Dass er mit einem Ladenhüter sein Unternehmen durch die Krise bringen könne, war ihm vor drei Wochen noch nicht klar. Walda leitet zusammen mit seiner Lebensgefährtin Ines Teuschler das Unternehmen ACRYLGLAS HAMBURG in Börnsen. Die Idee, dass ein Spuckschutz, den vor acht Jahren niemand haben wollte, jetzt vielen Händlern, Arztpraxen oder Bankfilialen helfen könnte, kam ihm auf einem Spaziergang mit seinem Hund, der ihn an einer Apotheke vorbei führte.

Vor zehn Jahren hat das Paar die Produktion von Acrylglasprodukten gestartet. »Aufsteller, Zahlsteller, Bootsfenster aber auch Abdeckhauben für das Miniaturwunderland und natürlich Sonderanfertigungen haben wir im Sortiment«, berichtet der 44-jährige. Die Idee für den Spuckschutz, der ihm nun aus den Händen gerissen wird, kam ihm bei einer großen Grippewelle. »Ich habe mich immer gewundert, das beispielsweise Apotheker sich wenig schützen«, sagt er. Doch damals war die Zeit noch nicht reif. Inzwischen hat er eine Vielzahl von Geschäften, Apotheken oder Bäckereien mit seinem Spuckschutz ausgestattet.

»Mein oberstes Ziel war es, mit der Produktion die Arbeitsplätze meiner Mitarbeiter zu sichern«, sagt er. Er sei froh, aktuell keine Kurzarbeit anmelden zu müssen. Vor Aufträgen kann er sich gerade nicht retten und so arbeitet das Unternehmen quasi rund um die Uhr. »Es ist großartig, wie die Mitarbeiter mitziehen«, so Walda. Dass er das zu schätzen weiß, hat er seiner Crew gerade mit einer Sonderzahlung bewiesen. Seinen Umsatz könnte er noch weiter ausbauen, wenn er die Preise anziehen würde. Für den Geschäftsmann ist das jedoch keine Option. »Ich will doch aus der Krise keinen Profit ziehen, das könnte ich mit meinem Gewissen nicht vereinbaren«, sagt er. Die Preise seien schon seit fünf Jahren stabil. »Abweichungen gibt es nur, wenn sich die Preise beim Rohmaterial ändern«, berichtet der Kunststofftechniker. Sein oberstes Ziel sei es, zu helfen. Den Menschen, die täglich für andere in der ersten Reihe stehen, seinen Mitarbeitern, indem er die Arbeitsplätze sichert und letztendlich jedem einzelnen, damit das Virus keine Chance hat, sich schneller auszubreiten. »Wenn ich nur ein bisschen dazu beitragen kann, Menschen vor dem Virus zu schützen, so bin ich dankbar«, sagt er. Darum hat er Anfragen von Firmen, exklusiv für sie zu arbeiten, abgelehnt. »Ich möchte allen Menschen helfen können, die zu mir kommen, so Walda.

Die Bestellungen werden innerhalb eines Tages ausgeführt. Das Material wird gesägt, gefräst und entgratet, damit es nicht mehr scharfkantig ist. Auch für individuelle Anfragen ist das Unternehmen nach wie vor bereit, denn auch in der Krise bleibt der Kunde König. Matthias Walda ist zu Beginn gleich in die Offensive gegangen und hatte auf Risiko eine große Menge an Acrylglasplatten geordert. Er wusste zu dem Zeitpunkt noch nicht, ob sein ehemaliger Ladenhüter nun zum Renner wird. Doch schon am ersten Tag, als er den Spuckschutz auf seine Internetseite stellte, war er ohne Werbung bei einer bekannten Internet-suchmaschine auf Platz eins gelandet, das Telefon stand nicht mehr still. Seine Öffnungszeiten hat er sofort angepasst und ist nicht nur täglich bis 21 Uhr erreichbar, auch am Wochenende geht er ans Telefon.

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Matthias Walda mit einem Spuckschutz und seinem neuesten Produkt, dem Gesichtsschutz

Und obwohl Matthias Walda und Ines Teuschler zur Zeit mit wenig Schlaf auskommen müssen, so haben sie neben der Produktion

der Spuckschutze bereits ein neues Produkt kreiert, das in der Krise Menschen schützen kann. Aus PETG (das Material wird auch für

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Kunststofftrinkflaschen verwendet) und Gurtband stellen sie jetzt Gesichtsschutz her. »Besonders für Pflegeeinrichtungen und Ärzte sind diese Masken hilfreich, denn dort kommen sich die Menschen sehr nah. Dieser Gesichtsschutz kann Tröpfchen abhalten«, erklärt er. 100 Bestellungen sind bereits eingetrudelt. Beworben hat er die Idee bislang nicht. Besonders stolz ist er auf den Preis. »Er liegt unter 20 Euro«, sagt er. Damit sei er sogar dem internationalen Wettbewerb gewachsen.

Trotz aller Kreativität und der damit verbundenen wirtschaftlichen Rentabilität wünscht sich Matthias Walda nur eins: »Dass diese Krise, die Sorge um das Virus so schnell wie möglich vorbei geht«. Die Dankschreiben der Kunden sind für ihn die größte Belohnung. I. Kuhlmann



THOMAS VON HACHT



Garten- und Landschaftsbau

Unsere Leistungen:

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnitarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Telefon (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887

Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

Wohnen im Grünen



Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bg-sachsenwald.de



Baugenossenschaft Sachsenwald

DANKE für eure Treue!

Liebe Mitglieder und Freunde der TSV Reinbek, in dieser, für uns alle schwierigen Zeit, die viele Menschen unterschiedlich intensiv belastet, möchte ich Euch / Ihnen von ganzem Herzen danken!!

Die TSV ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Fundament die Solidarität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, besonders aber der Mitglieder ist. Das wir bisher keine durch die Krise bedingte Austrittswelle zu verzeichnen haben, macht mich froh und zeigt einmal mehr, welchen wichtigen Platz unser Verein im Reinbeker Sozialgefüge einnimmt. Die Solidarität erfahren wir, der Vorstand, die Geschäftsstelle, die Übungsleiter und Trainer, die Platzwarte, aber auch durch viele Telefonate, Postings und direkte Gespräche. Es wird immer wieder deutlich,

wie wichtig der Kontakt über die verschiedenen Kommunikationswege ist. Viele positive Rückmeldungen erhalten wir natürlich bzgl. der vielen YouTube Videos, die fast täglich für die verschiedensten Sportarten erstellt werden, damit die sportlichen Defizite nicht zu groß werden und wir alle trotz Kontaktsperre weiterhin unseren Sport in eingeschränktem Maße ausüben können.

Aber auch bzgl. anderer Aktionen erhalten wir positive Resonanz. Sei es die unermüdliche Arbeit der Platzwarte, der Arbeitseinsatz der Tennistrainer bei der Instandsetzung der Anlage, das Unterstützungsangebot der Handballabteilung zum Einkauf für Senioren, das Verschicken von gedruckten Sportangeboten an Menschen, die keinen PC

besitzen ... Der Vorstand und die Geschäftsführung sind sich einig, dass wir versuchen wollen, sowohl die Angestellten als auch die freiberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so weit wie möglich von finanziellen Einbußen zu entlasten. Dadurch möchten wir auch erreichen, dass wir mit dem Hochfahren des Sportbetriebes sofort wieder auf unsere bewährten Trainerteams zurückgreifen können! Ich hoffe, dass das möglichst bald der Fall ist! Bis dahin appelliere ich an Sie / Euch, auch weiterhin der TSV Reinbek treu zu bleiben!!!

In diesem Sinne wünsche ich Euch / Ihnen alles erdenklich Gute und hoffe auf ein baldiges, gesundes Wiedersehen.

*Herzliche Grüße,
Norbert Schlachtberger*

Ein Blick hinter die Kulissen

Trotz der aktuellen Situation geben wir weiter unser Bestes für euch! Neben den Trainingsplänen

und Videos, die ihr zugeschickt bekommt, fallen auch zahlreiche andere Arbeiten an. Folgende Col-

lage haben wir euch zusammengestellt, damit ihr einen Eindruck davon bekommen könnt.



128 Jahre
TSV REINBEK



Die TSV reagiert auf besondere Situation der Senioren/innen.

Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir uns trotz Schließung der Sportstätten weiterhin ausreichend bewegen. Das stärkt das Immunsystem und die Nerven. Die



Mitglieder/innen der TSV Reinbek sind gut vernetzt - und erhalten fast täglich neue Mitmach-Videos. Das Spektrum reicht von entspannten Yogastunden bis zu anstrengenden Workouts. Für jeden ist etwas dabei. Viele Ältere sind jedoch in der Welt des Internets nicht Zuhause. Damit auch diese Gruppe regelmäßig eine Übungspraxis erhält, versendet die TSV parallel Handouts in Papierform. Damit verbunden ist ein besonderer Service: Alle Übungen können telefonisch besprochen und individuelle Übungspläne erstellt werden. Da die Reinbeker Seniorenresidenzen z. Tt. geschlossen sind können die Übungsleiter/innen keine Gymnastik vor Ort durchführen. Deshalb erhalten diese Häuser von der TSV speziell erstellte Übungs-CD's. Die Bewohner/innen brauchen lediglich einen CD-Player und können sofort mit ihren Gesundheitsübungen beginnen.

Unter der Telefonnummer 040 4011326-14 ist unsere Expertin für Seniorensport Babette Rackwitz-Hilke (Foto) zu erreichen und hilft bei Fragen rund um die Gymnastik für Zuhause. So können wir es schaffen, aktiv und gesund zu bleiben.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 20.4.20

Zum Schutz brütender Wasservögel auf den Wegen bleiben

Hunde und Kinder schrecken Enten auf

Wentorf – Darüber ärgert sich ein Wentorfer Naturliebhaber schon seit längerem: Gedankenlose Spaziergänger mit Hunden, die abseits der Wanderwege unterwegs sind, stören brütende Wasservögel im Uferbereich an der Bille zwischen Reinbek und Wentorf. Sehr häufig verwechseln Kinder und Jugendliche auf Mountainbikes das Billeetal mit einem Abenteuerspielplatz und machen den Tieren zusätzlich durch lautes Rufen das Leben schwer.

Drei Enten finden Schutz auf dem halb überdachten Balkon des Anwohners, wo sie ihre Nester eingerichtet haben. Dort hat er eine Landschaft aus Steinen mit Töpfen, riesigen Blumenschalen mit Gräsern und Moos sowie Heuhaufen geschaffen. »Sie wissen, dass sie an der Bille nicht mehr ungestört brüten können«, erläutert der Tierfreund, der seine Enten täglich mit frischem Wasser versorgt und außerdem Haferflocken zufüttert. »Die First Lady ist seit Februar da. brütet in einem großen Pflanzkübel unter einem Tannenbaum«, erzählt der Anwohner. 17 Eier hat sie gelegt. Die zweite Ente hat es sich in einem Heuhaufen bequem gemacht, wo sie 29 Eier ausbrütet. Die dritte Entenmutter hat etwa 18 Eier ins Nest unter einem großen Tisch gelegt. 30 Tage dauert es, bis der Nachwuchs schlüpft. Wenn sie beweglicher werden, flattern die Kleinen ihrem Betreuer schon mal die Beine hoch.

Etwa eine Woche bleiben die Entenfamilien auf dem Balkon, dann siedelt der Tierfreund sie in den Garten an einen



Die Enten haben sich Nester wie dieses in Blumentöpfen auf dem Balkon gesucht, um ihren Nachwuchs zu schützen.

seiner Teiche um. In seinem grünen Paradies hat er 72 verschiedene Wasser-, Sing- und Raubvögel gezählt. Übrigens, nicht nur bei Fischreiher, Bussard und Falke sind Enten auf dem Speiseplan gern gesehen, auch Otter, Marder, Biber, Iltis oder Hecht fangen sie gern. Dass die Enten aber zusätzlich von rücksichtslosen Menschen aufgeschreckt und verschreckt werden, wurmt den Wentorfer sehr.

Während der noch bis Ende Juni andauernden Brutzeit sollten die Wege nicht verlassen werden, appelliert er an alle, die in der Natur unterwegs sind. Seine Idee: Wenn im fraglichen Bereich

auf Reinbeker Seite eine etwa 20 Meter lange Brombeerhecke gepflanzt würde, entstünde ein natürlicher Schutzraum für das Wassergeflügel. Aber noch konnte er die Reinbeker Verwaltung davon nicht überzeugen. Nun hat er eine Vorlage für

ein Warnschild entworfen, das auf die Brutzeit hinweist. Die Umsetzung erhofft er sich ebenfalls vom Rathaus.

Christa Möller

»Glinger Initiative bietet »Corona-Sorgentelefon«

Glinge – Wie kann ich mit meinen Befürchtungen und Ängsten klarkommen und doch auch zuversichtlich sein? Wie finde ich mich zurecht mit dem Alleinsein und den Kontaktbeschränkungen? Diese Fragen und vor allem viele Zukunftsängste sowie die Sorge um Angehörige belasten etliche Menschen. Ein Gespräch kann helfen. Aus diesem Grund hat die Stadt Glinge in Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde sowie ehrenamtlichen Helfer*innen im Rahmen der »Glinger Initiative – Wir helfen in Zeiten des Corona-Virus« das Angebot um ein »Corona-Sorgentelefon« erweitert. ☎ 040-71002700 von montags bis freitags 9 bis 12 Uhr sowie 17 bis 20 Uhr erreichbar.

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in
**Aumühle, Wohltorf, Neuschönningstedt
 Schönningstedt und Alt-Reinbek**
 zuverlässige Austräger
 Sandtner Werbung GbR · Tel. 040 - 72730117

Dietlind Wille
 Büro- und Praxisreinigung nach Hausfrauennorm
 Vertrauen ist gut,
 wir sind besser
 – mit
 Sauberkeit
 Dietlind Wille
 Memeler Weg 10 · Reinbek
 Tel. (040) 722 84 07
 Fax (040) 180 66 514

**Carsten Tautz
 Malermeister**
 Wärmedämmung und
 Malerarbeiten aller Art
 Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
 Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
 Mobil 01 72 / 40 17 516

Saikam
 Wellness- und
 Entspannungsmassagen
 Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
 21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
 www.saikamthaimassage.de

**Buchbinderei
 Dreessen**
 Inhaberin Karin Raczek
 Binden von
 Fotoalben · Zeitschriften
 Diplomarbeiten
 Hochzeits- und Jubiläumsbänden
 Reparaturen von
 Zeitschriften · Büchern
 Untere Bahnstraße 13
 21465 Wentorf · Tel. 720 16 86
 Öffnungsz.: mo. - fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

**helle Köpfe
 nutzen**
 Alle Miele-Geräte
Ström
 mit Sicherheit
**Elektro
 Itzerott**
 Schulstr. 38a
 21465 Reinbek
 Öffnungszeiten
 n. Vereinbarung
 unter
 Tel./Notdienst
 0171/434 99 97
 www.elektro-itzerott.de

**MOBILES
 PFLEGETEAM**
 RADEMAKERS GMBH
 Krankenpflege
 Seniorenbetreuung
 Schulstr. 6a, Reinbek
 Telefon (040) 722 11 43

Wiech
 Maurer & Betonbaumeister
 Baugeschäft seit 2002
 Abbrucharbeiten · fachgerechte
 Altbauanierung · Betonarbeiten ·
 Maurer- & Putzarbeiten
 21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
 wiechmarco@gmail.com

Alexandra M. Husung
 RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek
 Tel. 040/32 51 31 82
 www.rechtsanwaeltin-husung.de

**Salon
 Wirkus**
 Damen- und
 Herrensalon
 Mühlenredder 3
 Tel. 7900 7780
 Mi.-Fr. 8.30 -18 Uhr

Ute Lohmeyer-Schwandt
 Steuerberaterin
 Tel. 040 - 28 09 72 70
 Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
 www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
 Meisterbetrieb
 Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
 Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
 Mo, Di, Fr 9 –18 · Do. 9 – 20 · Sa 8 –13 Uhr
 barrierefrei erreichbar

Verkauf Vermietungen
Margrit Hein IMMOBILIEN GmbH
 Störmerweg 16, 21465 Reinbek
 Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

Fürstenbrücke wird repariert

Reinbek/Aumühle – Spaziergänger, die auf einem der schönsten Wanderwege im Sachsenwald unterwegs sind, werden an der Fürstenbrücke bei Sachsenwaldau gestoppt. Seit einer Kontrolluntersuchung am 20. Januar ist die Brücke gesperrt. Damals wurde festgestellt, dass ein Teil der Belagsbohlen verrottet und beschädigt ist. Glücklicherweise sind die Hauptträger noch in einwandfreiem Zustand. Verantwortlich für die Brücke ist der Hamburger Träger des Heimes Sachsenwaldau, FÖRDERN UND WOHNEN. Mit den Reparaturarbeiten soll in Kürze begonnen werden. Ende Mai kann die Brücke dann wieder für Spaziergänger freigegeben werden.

FOTO: LOTHAR NEINASS



Lothar Neinass

Reinbeker Maikrone wird gesetzt



FOTO: C. LEIMIG

Reinbek – Was Tradition ist muss auch Tradition bleiben. Unter diesem Motto hat die Feuerwehr Reinbek in Abstimmung mit der städtischen Verwaltung beschlossen, trotz der aktuellen Lage den Frühling standesgemäß zu begrüßen.

Aus diesem Grund wird der Bereich Schulstraße / Klosterbergenstraße / Rosenplatz voraussichtlich zwischen 10.15 und 10.45 Uhr kurzzeitig gesperrt. Es wird jedoch kein Rahmenprogramm geben - keine Ansprache, keine musikalischen Auftritte und auch die Veranstaltung am Gerätehaus der Ortswehr findet nicht statt.



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655

Schulstraße 45 • 21465 Reinbek

PIPPING

IMMOBILIEN



Reinbek – Sanierter Altbau: Groß, 2,5-Zi.-Wohnung im Herzen der Stadt. Bj. 1890. Ca. 116 m² Wohnfl., 1. OG, lichtdurchfl. Wohnzimmer, neue EBK, modernes V-Bad mit sep. Dusche, G-WC und Balkon. Frei ab sofort. B: 174,6 kWh/(m²a), Gas, F. *Miete € 1.100,- zzgl. NK/KT



Oststeinbek – In idyllischer Lage: Charm. EFH mit großem Garten. Bj. 1983. Ca. 208 m² Wohnfl., zzgl. ca. 130 m² Nutzfl., 6 Zi., großz. Wohn-/Essb., Bad en Suite, D-Bad, G-WC, Terr., Wellnessb./Hobbyraum im V-Keller sowie Garage. V: 154,2 kWh/(m²a), Gas, E. *Miete € 1.800,- zzgl. NK/KT



Barsbüttel – Mit handwerkli. Geschick zum neuen Eigenheim: Groß. ERH für die ganze Familie. Bj. 1975. Ca. 170 m² Wohnfl. zzgl. ca. 53 m² Nutzfl., 5,5 Zi., helles Wohnz., Kamin, Wohnküche, V-Bad, D-Bad, G-WC, V-Keller, Loggia, Terr. und CP auf ca. 475 m² Grdst. B: 149,7 kWh/(m²a), Öl, E. **KP € 320.000,-**



Reinbek – Einziehen und wohlfühlen: Traumhaftes Neubau-MRH im Holländischen Viertel. Bj. 2018. Ca. 92 m² Wohnfl. zzgl. ca. 57 m² Nutzfl., 4 Zi., großz. Wohn-/Essb., hochw. EBK, V-Bad, G-WC, V-Keller, Terrasse u. 2 TG-Stellplätze. B: 55,8 kWh/(m²a), Strom, B. **KP € 465.000,-**



Wohlför – Ländlich und doch zentral: Charmantes, teilw. vermietetes ZFH mit vielen Optionen. Bj. 1968. Ca. 219 m² Wohnfl., aufgeteilt in ca. 104 m² im EG (vermietet) und ca. 115 m² im DG + Spitzboden auf ca. 997 m² Grdst. NME (Ist) p. a.: € 10.320,-. B: 209,2 kWh/(m²a), Öl, G. **KP € 595.000,-**



Grönwohld – Idyllischer Wohntraum: Groß. EFH mit Details in ruhiger Feldrandlage. Bj. 1979. Ca. 177 m² Wohnfl. zzgl. ca. 154 m² Nutzfl., 4 Zi., großz. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, G-WC, FBH, V-Keller, SW-Terr., D-Garage u. Geräteschuppen auf ca. 1.312 m² Grdst. B: 115,8 kWh/(m²a), Holz, D. **KP € 625.000,-**



Aumühle – In bevorzugter Lage: Charmantes EFH mit viel Platz in Aumühler Villengegend. Bj. 1968. Ca. 113 m² Wohnfl., 4,5 Zi., großz. Wohn-/Essb., weiße EBK, G-WC, D-Bad, V-Bad, Terr., Gartenhaus u. Garage auf ca. 1.188 m² SW-Grdst. B: 283,9 kWh/(m²a), Öl, H. **KP € 750.000,-**



Wentorf – Familienfreundliches Wohnen: Baubiologisches Ökohaus in top Lage. Bj. 1959, ren. 2012. Ca. 164 m² Wohnfl. zzgl. ca. 30 m² Nutzfl., 5 Zi., großz. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, D-Bad, Praxis/Büroraum mit G-WC, Dachterr., Werkst. u. TG auf ca. 1.046 m² Grdst. B: 91,8 kWh/(m²a), Holz, C. **KP € 779.000,-**

PIPPING Immobilien GmbH • 040 / 40 11 33 6-0 • pipping.de

REINBEK • WENTORF • AUMÜHLE • BERGEDORF • HAMBURG

*Die Flächenangaben sind unverbindlich!

ZONTA-Preise behalten ihre Gültigkeit

Aumühle – Nach dem überaus erfolgreichen Verkauf von mehr als 1200 ZONTA-Losen u. a. auf den Weihnachtsmärkten in Reinbek, Friedrichsruh und Aumühle wurden im Januar unter notarieller Aufsicht die Gewinnnummern gezogen und auf der Website des ZONTA-Clubs unter <https://aumuehle-sachsenwald.zonta.info/node/13693> veröffentlicht. So konnte man feststellen, ob man einen der fast 90 Preise im Gesamtwert von rund 4.800 € gewonnen hatte.

Wie Hannelore v. Trotha vom ZONTA-Club jetzt mitteilte, bleiben alle Preise, die eigentlich bis Ende Mai 2020 eingelöst werden sollten, wegen der Corona-Krise auch über den ursprünglichen Stichtag hinaus gültig.

»Gewonnen« haben übrigens auch zwei Einrichtungen, die der ZONTA-Club durch die rund 6060 € aus dem Erlös des Losverkaufs sowie durch Einnahmen aus vorangegangenen Aktionen jetzt unterstützen konnte.

So erhielt die »Arche e. V.« in Billstedt 7200 €. Damit wird ein neues Projekt ermöglicht, mit dem Freizeitangebote für benachteiligte Mädchen in diesem Stadtteil gemacht werden können und zudem eine Honorarkraft bezahlt werden kann.

Dem »Verein feste Grundschulzeiten e. V.« an der Grundschule in Aumühle konnten 5000 € überwiesen werden. Mit diesem Betrag soll den Kindern der Hortbesuch ermöglicht werden, deren Eltern die Kosten für Essen und Betreuung nicht selbst tragen können. *dR*

FRAU & BERUF

Berufliches Telefon-Coaching für Frauen und Schülerinnen

Wentorf – In Zeiten der Krise öffnen sich auch neue Räume der Selbstreflexion und Neugestaltung persönlicher und beruflicher Strukturen. Frau & Beruf bietet ab sofort die Möglichkeit einer individuellen telefonischen Beratung.

Beraterin und Jobcoach Sandra Hansen (Foto) berät fachkundig zu den Themen: berufliche Orientierung, Zielfindung, Stärkenanalyse, Arbeitsmarkt, Berufung und Ausbildung, Bewerbung sowie Weiterbildung und deren Finanzierung.

Die Beratungen sind kostenfrei und werden finanziert aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (www.EU-SH.schleswig-holstein.de) und sollen Frauen dabei unterstützen, den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu finden und zu sichern.

Interessierte Frauen können telefonisch einen Termin vereinbaren unter ☎ 0160-2405022 oder per eMail: sandra.hansen@faw.de

Abfallentsorgung wieder ohne Einschränkungen

In den vergangenen Wochen musste aus bekannten Gründen je einmal die Leerung von Bio- und Restabfallbehältern ausfallen. Seit 14. April 2020 erfolgen die Leerungen der Bio- und Restabfallbehälter in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg wieder nach Plan.

Kreativ durch die Krise

Buchhandlungen in Reinbek und Wentorf öffnen Montag



Wittich Wolf bei einem Fensterkonzert

Reinbek/Wentorf – Die Corona-Pandemie fordert jeden. Kinder, die nicht mehr in den Kindergarten oder zur Schule gehen können, Berufstätige, die im Homeoffice Job, Familie und Homeschooling wuppen müssen aber auch Händler, Künstler oder Gastronomen, bei denen es um die Existenz geht. Doch anstatt das Handtuch zu werfen, suchen sie nach kreativen Lösungen.

Allen voran die Buchhandlungen. »Wir hatten richtig Angst, was kommt«, sagt Ina Skorka-Müller, Inhaberin der Buchhandlung ERDMANN in Reinbek. Doch sie zögerte nicht lange, hängte ein großes Plakat ins Fenster und bot den Kunden einen Lieferservice an. Sie ist von der Reaktion der Kunden beeindruckt. Schnell wollten die Kunden mehr als Bücher. So landeten die Geschenkartikel und Spielsachen, versehen mit einer Nummer zum Auswählen, im Schaufenster und konnten bestellt werden. Am Montag dürfen die Buchhandlungen unter Einhaltung der Standards wie Abstand- und Hygieneregeln wieder öffnen. »Unseren Lieferservice behalten wir bei, sagt die Buchhändlerin.

Maike Knoff von der Buchhandlung BÜCHERWURM in Wentorf will es genauso handhaben. »Die letzten Wochen stellten eine große Herausforderung für uns dar und wir möchten uns herzlich bei unseren Kundinnen und Kunden für die großartige Unterstützung und Solidarität bedanken«, sagt die Buchhändlerin sichtlich bewegt.

Die Arbeitsabläufe in der Buchhandlung wurden in den letzten Wochen derart verändert, dass ein kompletter Lieferservice angeboten werden konnte, der auch in Zukunft stattfinden wird. Die Bestellungen und Beratungen erfolgten im Online-Shop buecherwurm.de, per eMail, Telefon oder WhatsApp. »Bitte unterstützen Sie uns weiter mit Ihren Bestellungen und auch dem Erwerb von Gutscheinen, die von uns angebotenen Bücherchecks sind deutschlandweit einlösbar, damit unsere Buchhandlung überleben kann! Die Vielfalt

und Existenzsicherung unserer regionalen Geschäfte hängt gerade in diesen Zeiten eindeutig von unserem Einkaufsverhalten ab.«, ist der Appell der Buchhändlerin.

Bei Ursula von Gellhorn, Inhaberin der gleichnamigen Reinbeker Buchhandlung am Reinbeker Täbyplatz, haben die Kunden den Anstoß für das Liefern der Bücher gegeben. »Wir sind da eigentlich reingestolpert«, sagt sie. Doch nun ist auch sie glücklich über die Entscheidung und will weiter daran festhalten, wenn Montag die Ladentür unter Einhaltung der Abstandsregeln wieder aufgeht.

Doch nicht nur die Buchhandlungen haben die Entscheidungen der Bundesregierung hart getroffen. Auch in der Gastronomie blieben und bleiben die Türen zu. Das Restaurant und Hotel WALDESRUH in Aumühle ist eines von ihnen. Doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, haben Kathrin und Erik Gehl schnell auf einen Außer-Haus-Service umgestellt. Der Mittagstisch wurde zur *Haus-Mahlzeit* und kann nun täglich abgeholt werden. Für Kathrin Gehl ist das aber nur ein Schritt, die Krise zu überstehen. »Meine Mitarbeiter sind mir besonders wichtig«, sagt sie. Und so gibt es neben der täglich motivierenden WhatsApp ein besonderes Programm für die Auszubildenden. Mit einem Videokonferenzsystem wird den Nachwuchsgastronomen von erfahrenen Mitarbeitern erklärt, was für den täglichen Service notwendig ist, sei es der richtige Umgang mit dem Gast oder die gute Getränkeberatung. Findig haben die Mitarbeiter zudem ein Rätsel nach dem Vorbild von Stadt-Land-Fluss erfunden, der neue Name: Getränke – Hauptspeisen – Dessert.

Noch schwieriger sieht es bei Künstlern aus. Für sie wird es noch eine Weile länger dauern, bis sie wieder Menschen in Gruppen unterhalten können. So geht es auch Wittich Wolf, der vielen in der Region als Zauberer bekannt ist. Mit seinen Kursen hat er schon manches Kinderherz höher schlagen lassen. Damit die Kleinen darauf nicht verzichten müssen, bietet er seine



Inhaberin Maike Knoff bedankt sich bei allen Kunden

Zauberer nun online an. Und genauso die Erwachsenen möchte er in der Krisenzeit unterhalten. Seit Ende März gibt es seine Fensterkonzerte. Er singt vor Haustüren oder in Gärten Lieder aus seinem Repertoire von Michael Bublé bis Falko. 30 Minuten dauert das Konzert, auf Wunsch können die Lieder mit einem online Umfragesystem ausgewählt werden. Die Konzerte werden mit allen Regeln des Abstandshaltens durchgeführt, denn zugehört werden kann aus dem eigenen Garten, vom Balkon oder durch das Fenster. Gern bietet der Familienvater diese Konzerte auch für Trauungen, Geburtstage oder andere Feste an, die aktuell nur im kleinen familiären Rahmen stattfinden können. Da Wittich Wolf ganz individuell auf Kundenwünsche eingeht ist eine telefonische Anfrage sinnvoll (☎ 0176-70034219).

Viel Betrieb ist auf den Wochenmärkten. »Hier findet gerade ein Umdenken statt«, sagt Michael Bornhöft. Der Inhaber eines Gartenbaubetriebes aus den Vierlanden steht jeden Sonnabendvormittag auf dem Täbyplatz. »Das Angebot hat sich nicht verändert, aber die Kunden denken um«, stellt er fest. Regionalität ist das Stichwort und die gewinnt bei den Verbrauchern gerade extrem an Bedeutung. Und nicht nur das. »In Zeiten von Corona wird das persönliche Gespräch für Kunden immer wichtiger«, sagt er. Und das hat bei Markthändlern schon immer einen besonderen Stellenwert gehabt.

Imke Kuhlmann

Das Heißmangel-Team

Christa Klein
Annahme für
Wäscherei + Reinigung
Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo, Di, Do. 8 – 12 Uhr
14 – 18 Uhr; Mi. 8 – 12 Uhr



40

Wir feiern

WER FEIERT AUS



KRIECH IMMOBILIEN

Aus diesem Anlass bekommt jeder **Immobilienverkäufer** (gegen Vorlage dieser Anzeige) für jeden Verkaufsauftrag **€ 4.000,-** und jeder **Immobilienkäufer** **€ 400,-** von uns.

Bedanken möchte ich mich bei allen Kunden, die mir über diese lange Zeit die Treue gehalten haben sowie meine Mitarbeiterinnen, die mich auch schon 34, 25 und 13 Jahre tatkräftig unterstützen. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an meinen Schwiegervater, Christoph Boysen, ohne ihn hätte ich den Sprung in die Selbstständigkeit nicht gewagt. Und vergessen möchte ich nicht meine Frau, mit der ich 45 Jahre glücklich verheiratet bin und in diesen schweren Corona-Zeiten bleibt mir nur eines zu sagen „**Blieben Sie gesund!**“



040 / 710 38 05

Schönningstedter Straße 22
21465 Reinbek
www.kriech.de · info@kriech.de



Corona-Zeit: St. Adolf-Stift bedankt sich bei Firmen und Privatpersonen für Unterstützung

Von Schoko-Osterhasen über Profi-Schutzmasken bis zu Overalls und Schutzkitteln ist alles dabei

Reinbek – »Nach den Osterfeiertagen möchten wir uns einmal bei allen Menschen bedanken, deren Hilfsbereitschaft uns im Krankenhaus in den vergangenen Tagen wirklich begeistert hat«, sagt Prof. Dr. Stefan Jäckle, der Ärztliche Direktor des St. Adolf-Stiftes. Dabei sei die Unterstützung vielfältig. »Wir bekommen Geschenke für die Belegschaft, etwa Süßes und Schoki, was super für die Stimmung im Haus ist, aber wir erhalten auch wirklich in diesen Zeiten des weltweiten Mangels bei wichtigen Schutzmaterialien extrem hilfreiche Spenden.«

Besonders erfreut hat den Internisten der Anruf von Michael Illies aus Wohltorf. Der Inhaber des Familienunternehmens C.ILLIES & Co., ein Vertriebs- und Projektspezialist für industrielle Maschinen und Anlagen in Asien, hat mit seiner Familie schon mehrfach die Dienste des Krankenhauses in Anspruch genommen. Der Geschäftsmann berichtet: »In unseren Niederlassungen in China gingen unseren Kollegen Anfang Februar die Atemschutzmasken aus und waren vor Ort nicht mehr verfügbar. Wir haben dann im Hamburger Büro beschlossen, ein entsprechendes Vorratslager anzulegen, um bei Bedarf alle unsere Mitarbeiter in Asien zu versorgen. Weil die jüngste EU-Verordnung nun den Export von Schutzvorrichtungen untersagt, spendet ILLIES Hamburg über 1.000 FFP3-Atemschutzmasken an lokale Fachkräfte im Gesundheitswesen: Der Großteil ging an die Hamburger Gesundheitsbehörde, mehrere Hundert auch an das St. Adolf-Stift in Reinbek.«

Jemand, der gerade von früh morgens bis spät abends nichts anderes macht als Materialien zu organisieren ist Einkaufsleiter Dirk Hamester: »Nachdem im März bereits angekündigte Ware nicht zuverlässig im Krankenhaus ankam, ist die Situation grundsätzlich besser geworden, weil wir auch viel mehr Firmen anfragen.« Umso mehr freute sich der Medizintechnische Kaufmann über

eine Spende von 100 weißen Overalls von einer Privatperson: »Selbst normale Schutzkittel sind gerade schwierig zu bekommen, da sind medizinische Schutzoveralls mit Kapuze wirklich eine tolle Spende.«

Es gibt auch Firmen, die ihre Ladengeschäfte schließen mussten und so ihre Osterware nicht mehr verkaufen durften. Die Hamburger Filiale der Schweizer Schokoladenfirma Läderach hat darum ihr gesamtes Ostersortiment an das St. Adolf-Stift verschenkt. Der Firmenchef Johannes Läderach schrieb in einem Begleitschreiben: »Liebe Pflegenden, Sie leisten in dieser Zeit Unglaubliches. Wir danken Ihnen aus tiefstem Herzen für Ihren enormen, unerlässlichen Einsatz!« Die Schokolade wurde zum Osterfest nun auf die Stationen verteilt. Ebenfalls ein süßer Gruß kommt vom Hotel- und Restaurant Waldhaus, das in direkter Nachbarschaft zum St. Adolf-Stift liegt und aktuell keine Touristen beherbergen darf. Dessen Mitarbeiter haben 70 Ostertüchen liebevoll gepackt. Geschäftsführer Moritz Kurzmann sagt: »Die Familie Schunke und unser Team möchten das Stift in diesen schweren Zeit



Vom Unternehmer Michael Illies bekam das St. Adolf-Stift FFP3-Masken geschenkt, darüber freut sich der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Stefan Jäckle sehr, da die Spezialmasken für besondere medizinische Eingriffe auf dem Markt sehr rar sind.

unterstützen. Als Anerkennung des unermüden Engagements sagen wir an dieser Stelle DANKE!« Den Korb nahm Pflegedirektor Thomas Meyer entgegen und verteilte die Tüchen danach an die Ärzte und Pflegekräfte. Über eine andere Geste haben sich die Mitarbeiter vom



Einkaufsleiter Dirk Hamester vom St. Adolf-Stift telefoniert täglich, um Schutzvorrichtung für seine Kollegen zu organisieren. Hier freut er sich über einen Osterhasen aus feinsten Schweizer Schokolade, eine Spende von Läderach ans Krankenhaus-Team.

St. Adolf-Stift bereits besonders gefreut. Die aktuell nicht genutzten Parkplätze stellt das Waldhaus seit zwei Wochen den Krankenhausmitarbeitern kostenfrei zur Verfügung.

Und noch jemand hat an das Krankenhaus gedacht. Die Darlehnskasse Münster hat als Bank gemeinsam mit dem Süßigkeitenhersteller Katjes eine Oster-Danke-Aktion gestartet. 100.000 Tüten mit Gummi-Hasen wurden an karitative Einrichtungen, die Kunde bei der Bank sind, verschickt. 1.000 Tüten sind so ebenfalls zu Ostern an die 1.000 Mitarbeitenden verteilt worden.

Bedanken möchte sich das St. Adolf-Stift auch bei rund zwei Dutzend »tapferen Schneiderlein«, wie sie sich selbst in einer WhatsApp-Gruppe nennen. »Unsere Ordens-schwestern, Mitarbeitende und ihre Freundeskreise haben bereits über 400 textile Masken als Schutzmaßnahmen für unsere Mitarbeitenden in der Verwaltung und unseren Handwerkern genäht«, sagt Krankenhausgeschäftsführer Björn Pestinger. »Diese werden täglich bei 90 Grad gewaschen und dann getrocknet. Durch diesen Kreislauf können wir die Profi-Mund-Nasen-Schutz dem medizinischen Personal vorbehalten und schonen so unsere Ressourcen.«

Bereits Ende März hatte das St. Adolf-Stift von der Geesthachter Firma Invero 150 selbstgenähte Stoffmasken geschenkt bekommen. Eigentlich fertigen die Näherinnen dort hochwertige Tücher, nun haben sie auf Stoffmasken umgestellt. Inhaberin Veronika Simon sagt: »Wir freuen uns, dass wir unseren Teil im Kampf gegen das Coronavirus beitragen konnten und die Mitarbeiter im St. Adolf-Stift unterstützen können.«

Offene Mediensprechstunde für Eltern

Kreis Stormarn – Der Kreisjugendring Stormarn e.V. hat auch weiterhin ein offenes Ohr für besorgte Eltern. Gerade in dieser aktuell so besonderen Zeit verlangen Kinder und Jugendliche häufig nach mehr Bildschirmmedien. Einige Eltern wissen nicht, wie sie damit umgehen sollen, ob sie sich deshalb sorgen müssen oder welche kreativen Dinge das world wide web eigentlich so hergibt.

Die Medienpädagogen des Kreisjugendrings, Lina Samoske und Martin Oberwetter, bieten daher jeden Mittwoch von 20-21 Uhr eine »Offene Mediensprechstunde für Eltern« an und haben Antworten auf genau diese Fragen. »Wir wollen Sorgen nehmen und den Eltern die kreative Medienwelt näher bringen.« Es gibt Tipps und Tricks für den Medienumgang vom Kita- bis zum Jugendalter und die Möglichkeit sich gegenseitig online auszutauschen.

Wer dabei sein möchte, schreibt einfach eine eMail an medien@kjr-stormarn.de und nennt kurz das Alter des Kindes oder an welchem Medienthema besonders Interesse besteht. Der Kreisjugendring stellt daraufhin einen ZOOM-Link zur Verfügung, über den gemeinsam kommuniziert werden kann.

Zusätzliche Informationen, auch zu weiteren Online-Angeboten des Kreisjugendrings sind auf der KJR Website zu finden.





Beispielfoto

TERRASSENÜBERDACHUNGEN

- INNOVATIVE KONSTRUKTIONEN • DIREKT VOM HERSTELLER
- MAßANFERTIGUNG • INKL. MONTAGE
- LEIMHOLZ UNBEHANDELT MIT GLAS Z.B. 3,10 x 5,00 m AB

3.699,- €

21521 FRIEDRICHSRUH
TEL. 041 04/24 56
FAX 041 04/31 82
WWW.HOLZHOF-FRIEDRICHSRUH.DE

Mo.-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Kamerainspektion
- Rohrortung
- Saugwagen
- grabenlose Rohrsanierung
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Mit Crowdfunding gegen die Corona-Krise

Kletterpark Sachsenwald setzt auf Unterstützer und große Netzwerke

Aumühle – Seit 2009 begeistert Geschäftsführer und Gründer Albrecht Stroop mit seinen Schnurstracks Kletterparks die sportlichen und unerschrockenen Besucher in Aumühle, im Hamburger Hafen auf der Rickmer Rickmers und in Rietberg in Nordrhein-Westfalen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, hat er jetzt einen Weg gefunden, der eine gute Lösung in der Corona-Krise zu sein scheint: Albrecht Stroop setzt auf Crowdfunding und hat damit seit dem Start Ende März bereits mehr als 9.200 Euro gesammelt. Bis Ende April sollen 25.000 Euro zusammenkommen.

Beim Crowdfunding tun sich viele Menschen (crowd) zusammen, um gemeinsam Projekte zu finanzieren (fund). Meist geschieht das über ein Internetportal. Stroop hat sich für die Firma Startnext aus Dresden entschieden, die größte Crowdfunding-Gemeinschaft im deutschsprachigen Raum.

»Ich habe die Firma im Internet entdeckt und gesehen, dass viele Künstler, kleine Unternehmer und andere vom durch die Krise ausgelösten Stillstand hier um Hilfe bitten«, erklärt er. »Es hat mich zwei Tage gekostet, bis wir mit den Kletterparks auf der Homepage von Startnext registriert waren«, so Stroop. Wer mitmachen möchte, muss sein Unternehmen



Albrecht Stroop (62), Geschäftsführer der Schnurstracks Kletterparks, ist trotz des großen Drucks durch die Corona-Krise zuversichtlich, den Betrieb aufrecht zu halten. Er setzt dabei erfolgreich auf Crowdfunding.

oder Projekt vorstellen, die aktuelle Situation schildern und langfristige Ziele darstellen.

»Wir haben vier Festangestellte und rund 70 freie Mitarbeiter«, erklärt der Geschäftsführer. Die festen Mitarbeiter sind in Kurzarbeit, für die übrigen gibt es nichts zu tun, solange die Parks geschlossen bleiben müssen. Stroops monatliche Fixkosten belaufen sich auf rund 15.000 Euro. »Im März und April hatten wir keine Einnahmen«, so der 62-jährige. Und er hat in

diesem Jahr bereits 25.000 Euro in notwendige Renovierungsarbeiten und die Saisonvorbereitung investiert und muss seine Rechnungen bezahlen. »Ich habe um Soforthilfe gebeten und um Zahlungsaufschub, dort wo es möglich ist.«

Auf der Crowdfunding-Plattform von Startnext haben Unterstützer unterschiedliche Möglichkeiten dafür zu sorgen, dass sie bald wieder klettern können: Entweder über die direkte Geldspende, den Kauf von Gutscheinen oder Artikeln, die extra dafür bereit stehen wie der Kletter-Retter-Becher.

Mit diesem Konzept fährt Stroop gut: Bis Mitte April haben 141 Unterstützer bereits mehr als 9.200 Euro gespendet oder in Gutscheine investiert. Die aktuellen Zahlen kann jeder auf der Homepage unter www.startnext.de nachlesen.

Trotz des großen Drucks, der aktuell auf ihm lastet, bleibt Albrecht Stroop positiv: »Ich sehe zurzeit ganz viel Zusammenhalt und Kreativität unter den Menschen«, stellt er fest. Er möchte andere Unternehmer motivieren, auch den Weg über das Crowdfunding zu wählen, denn diese Art der Finanzierung lebt von den vielen Kontakten und Netzwerken, die vorhanden sind. So kann sich jeder »sein« Projekt aussuchen und ganz gezielt, auch mit kleinen Beträgen – unterstützen.

»Ich habe mich bereits beim Geschäftsführer von Startnext für die tolle Unterstützung bedankt und das Team zum Klettern nach Hamburg eingeladen«, sagt Albrecht Stroop. Er hofft, Mitte Mai wieder öffnen zu können. Aktuell hat er ein Sicherheits- und Hygienekonzept erarbeitet: Die Gurte und Helme werden nur ein Mal pro Tag ausgegeben und dann desinfiziert. »Über das Buchungssystem ist ein reduzierter Einlass gewährt, statt sonst 30 Gäste pro Zeiteinheit dürfen dann nur 15 den Park betreten«, erklärt der Geschäftsführer. Und das Abstandhalten an den Plattformen ist sowieso kein Problem in einem Kletterpark.

Stephanie Rutke

Corona – Auswirkungen auf den Immobilienmarkt

Reinbek – Die Corona Krise verändert gerade die Welt. Die langfristigen Auswirkungen auf die Wirtschaft, insbesondere den Immobilienmarkt, kann niemand vorhersehen. Manfred Kriech von KRIECH-IMMOBILIEN: »Aber die kurzfristigen Auswirkungen sind jetzt schon spürbar. Als Immobilienmakler registrieren wir aktuell erste Verunsicherungen bei Verkäufern und Käufern. Aufgrund des gesetzlich vorgeschriebenen Kontaktverbots bereiten wir unsere Verkäufer auf eine Verzögerung des Verkaufsprozesses vor. Vor-Ort Besichtigungen können z.B. durch eine Vorqualifizierung mittels virtueller Begehungen und einer ausführlichen telefonischen Vorab-Beratung auf ein Minimum reduziert werden.«

In der jetzigen Phase der Unsicherheit schließen viele Verkäufer einen privaten Immobilienverkauf aus, auch um persönliche Kontakte mit anderen Menschen möglichst gering zu halten. Manfred Kriech: »Die Nachfrage nach Besichtigungen ist seit einigen Tagen rückläufig, es erreichen uns ca. 30 % weniger Anfragen auf unsere Immobilienobjekte. Unseren Käufern versichern wir, dass es aktuell keinen Grund gibt, nicht zu kaufen.«

Immobilienkredite sind derzeit so günstig wie noch nie. Allerdings müssen sich Käufer auf eine längere Bearbeitungszeit bei der Finanzierungsprüfung einstellen, da die Banken aktuell angehalten sind, Notfalkredite vorzuziehen. Gerade in Krisenzeiten, wenn die Finanz- und Aktienmärkte mit heftigen Turbulenzen kämpfen, gelten Immobilien weiterhin als sichere Anlage. Ein Run auf Sachwerte könnte die Immobilienpreise zukünftig weiter stützen. Mittel- bis langfristig wird sich die Aussage des Chefresearchers von Aengevelt Immobilien Berlin bewahrheiten: »... die Menschen werden weiter wohnen, arbeiten und einkaufen müssen.«

Manfred Kriech: »Falls Sie bezüglich Ihrer aktuellen Verkaufs- oder Kaufintension Beratung benötigen, dann zögern Sie nicht, mich telefonisch jederzeit zu kontaktieren. Neben allen wirtschaftlichen Aspekten ist noch wesentlicher, dass Sie gesund bleiben.«

KRIECH IMMOBILIEN, Schönningstedter Straße 22, Reinbek, ☎ 04122-55755

SCHMELZER

HÖRSYSTEME

DIE SCHMELZER GARANTIE*

Ab 2018 auf alle Hörgeräte

- 4 Jahre Garantie
- 3 Jahre 50% Verlustschutz

WIR SIND FLEXIBEL IN DER KRISE

Schmelzer's Frühlings-Auswahl:

- Hausbesuch mit unserem Hörmobil
- Fernwartung und Beratung via Videotelefonie
- Besuche in unseren offenen Fachgeschäften

Jeder Service ist kostenlos und unverbindlich! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Unsere kostenlose Info- und Termin-Hotline:

0800 / 44 222 80

(Mo – Fr, 9 -18 Uhr)

NEU Reinbek

Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH
Bergstraße 3 (im CCR)
Tel: 040 / 79 72 46 51

Glinde

Schmelzer Hörsysteme
Möllner Landstraße 77
Tel: 040 / 71 14 15 89

Barsbüttel

Schmelzer Hörsysteme
Hauptstraße 38 H
Tel: 040 / 67 08 19 36

10 Standorte im Norden schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes ab dem 01.01.2018 erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie sowie drei Jahre 50% Verlustschutz. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:

Goldpreis auf höchstem Stand seit Jahren

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**

- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

Hilfs- und Unterstützungsleistungen für Privatkunden der Volksbank Raiffeisenbank

Bad Oldesloe – In den vergangenen Tagen hat ein besonderer Fokus auf Finanzhilfen für Unternehmen gelegen. Durch die Auswirkungen der Corona-Krise stehen aber auch zahlreiche Privatpersonen vor finanziellen Herausforderungen. Philipp Maschmann, Bereichsleiter Vertriebs- und Markenmanagement der der Volksbank Raiffeisenbank eG: »Denken wir nur an die zahlreichen Angestellten, die durch Geschäftsschließungen und Kurzarbeit vollkommen unerwartet vor teils erheblichen Einschnitten in den monatlich regelmäßigen Bezügen stehen. Die Volksbank Raiffeisenbank hält deshalb selbstverständlich auch für ihre Privatkunden ein ganzes Bündel an Tipps und Maßnahmen bereit, um die schwierige Phase gemeinsam zu meistern.«



Philipp Maschmann

serve oder -überbrückung sehr sinnvoll sein, wenn man weiss, dass der Bedarf zeitlich begrenzt besteht, zum Beispiel weil gegen Jahresende eine fällige Lebensversicherung oder ein auslaufender Vertrag der vermögenswirksamen Leistungen erwartet wird.

Interessenten für easyCredit

Wer aktuell einen eher mittelfristigen Liquiditätsengpass mit Hilfe eines schnellen, einfachen und sehr flexiblen Kredits überbrücken möchte, kann dies direkt und sehr schnell auf der Homepage unter www.vrhs.de/privatkunden/kredit/kredit/easycredit. Benötigt werden nur Personalausweis und Gehaltsabrechnungen der letzten 3 Monate, dann kann die Auszahlung schon binnen eines Tages auf dem Konto sein.

Finanzierungshilfen für Kunden mit bestehendem easyCredit

Privatkunden der Volksbank Raiffeisenbank mit dem easyCredit, die durch Kurzarbeit oder sonstige Umstände in der aktuellen Situation in Liquiditätsengpässe geraten, können ab sofort nach Antrag und Prüfung

- mittels sog. Überbrückungsraten die reguläre Kreditrate um bis 50% für bis zu 12 Monate reduzieren
- mittels Stundungsvereinbarung eine Ratenpause einlegen
- die Laufzeitverlängerung ihres bestehenden easyCredit auf bis zu 84 Monate vornehmen, um dadurch die bisherige Kreditrate dauerhaft zu reduzieren

Leistungen des easyCredit-Schutzbriefs

Gerade jetzt macht sich der easyCredit-Schutzbrief bezahlt. Schon in der Vergangenheit waren die häufigsten Leistungsfälle Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit. Kunden, die durch die aktuelle Situation in Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder länger dauernde Krankheit geraten können die Leistungen des easyCredit-Schutzbriefs in Anspruch nehmen. Maschmann: »Dann nämlich tritt an Stelle des Kunden die Versicherung in die Leistung ein. Wir prüfen das selbstverständlich gemeinsam mit unseren Kunden.«

Kunden mit privaten Verbraucherdarlehen oder Baufinanzierungskrediten der Volksbank Raiffeisenbank eG

Eine veränderte Arbeitssituation mit veränderter Einkommenssituation kann dazu führen, dass die in mietähnlicher Höhe anfallenden Kreditraten unter Umständen nicht mehr getragen werden können. Maschmann: »Durch die Corona-Krise finanziell betroffenen Privatkunden bieten wir in einem stark vereinfachten Antragsverfahren deshalb die Tilgungsaussetzung für bis zu 6 Monate an.« Anträge, um diese spürbare Entlastung für ein halbes Jahr zu nutzen, nimmt jeder Kundenberater entgegen.

Kunden mit Wohnungsbaudarlehen der Hypothekenbank-Partner

Maschmann: »Die Volksbank Raiffeisenbank vermittelt jedes Jahr hoch zweistellige Millionenbeträge zur Realisierung von Wohnräumen ihrer Kunden. Bei drohenden Zahlungsschwierigkeiten sind wir auch hier bei der Beratung und Lösungssuche mit unserem Partnerunternehmen gern behilflich. Ein Gespräch mit uns lohnt sich ganz besonders, wenn die Zinsfestschreibung innerhalb der nächsten 5 Jahre ausläuft. Wir prüfen dann mit dem Kunden nicht nur seinen Wunsch auf Tilgungsaussetzung.« Eine möglicher Weise große Ersparnis in der Zukunft kann durch eine frühzeitige Sicherung des derzeit historisch niedrigen Zinsniveaus erreicht werden. Solche Optionen fließen in die Beratung mit ein. Eine Terminvereinbarung ist für diese Gespräche unbedingt empfohlen.

Kunden mit Dispositionskrediten

Kunden mit ihrem Girokonto bei der Volksbank Raiffeisenbank eG und Online-Banking profitieren von einem ganz besonders einfachen und schnellen Service. Der Kunde kann selbst seinen Dispositionskredit erhöhen, kontaktlos und per sofort (Bonität vorausgesetzt) bis zum doppelten des Monatsgehalts. Maschmann: »Ist der aktuelle Bedarf höher, so ist die Antragsstellung selbstverständlich auch möglich, der Berater nimmt dann kurzfristig Kontakt auf.« Der Dispo kann als kurzfristige Liquiditätsre-

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz

Bestattungen
Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge

Endlich: Stöbern erlaubt, wir haben wieder offen!

Unser kleines Kaufhaus der gebrauchten Dinge wartet auf Sie mit viel Schönerem und Nützlichem: gut und günstig. Und weiterhin gilt: **besenrein umziehen - restlos räumen!** Das Gryselka-Team freut sich auf Sie.

Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Auto Zentrum Glinde
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7:30 - 18:00 & Fr. 7:30 - 17:00

Inspektion nach Herstellervorgaben

- Es werden nur Original- bzw. Erstausrüster Ersatzteile verwendet
- Eintragung der Wartungsarbeiten im digitalen Serviceheft
- Klimaschutz mit dem Kältemittel: 134a sowie 1234Y
- Kostenloser Ersatzwagen & Fahrzeugwäsche bei Reparatur

Am alten Lokscheunen 1, 21509 Glinde
Tel. 040 710 088 60 | autozentrum-glinde.de

Der Betrieb geht weiter! **Wieder geöffnet!** Traumküchen zu Werkspreisen

AUCH WEITERHIN MÖGLICH: Telefonberatung, FaceTime, 3D Online Planung

*Hausbesuche unter Einhaltung der aktuellen Corona Hygienevorschriften und Abstandsregeln werden strengstens eingehalten! Unsere Produktion geht weiter!

Wir und unser Team sind wieder persönlich für Sie da!

Küchen ganz persönlich

„Kurzfristige Lieferungen sind
ohne Probleme möglich.“
Stefan Otto, Geschäftsführer

„Wir machen immer gleich den
besten Preis“

Sandro Leverenz, Geschäftsführer

OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Beste Beratung
- ✓ Schnellste Lieferzeit
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Beste Preise
- ✓ Service "inklusive"
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Größte Auswahl
- ✓ Hauseigene Finanzierung

www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

Lagerverkauf bei Sweeter Solutions

Wentorf – Seit 2017 handelt die in Wentorf am Südring 3i ansässige Firma Sweeter Solutions GmbH & Co. KG mit hochwertigsten Produkten für die Gastronomie, Konditorei und Patisserie. »Nach drei Jahren hat sich die Sweeter Solutions in der Norddeutschen Gastroszene einen hervorragenden Ruf erarbeitet«, sagt Jörg Filbig, Konditormeister und Geschäftsführer von Sweeter Solutions. Er ist stolz auf sein Team und das bisher Erreichte. »In wenigen Jahren haben wir das Unternehmen mit Herzblut und Fleiß zu einem erfolgreichen Unternehmen entwickelt.«



Zu den Kunden zählen führende 5-Sterne Hotels und die Event-Gastronomie in ganz Norddeutschland. Das vielfältige Sortiment erstreckt sich über feine Macarons in verschiedensten leckeren Geschmacksrichtungen und köstliche Pralinen, erlesene Gewürze bis hin zu besten Backzutaten wie Schokoladen, Nüssen, Mandeln, Trockenfrüchten oder Marzipan mit denen jetzt auch jedermann zu Hause exquisite Köstlichkeiten herstellen kann. Zusätzlich führt das Unternehmen Silikonbackformen in außergewöhnlichen Formen und Größen.

»Das Ziel ist klar«, so Jörg Filbig: »Wir wollen sowohl an die Spitze der in Deutschland ansässigen Patisserie/Gastronomie Lieferanten, als auch zukünftig dem Endverbraucher die Möglichkeit geben, hochwertige Gastronomie- und Konditoreiprodukte zu erwerben.«

Der Lagerverkauf findet statt am Firmensitz von SWEETER SOLUTIONS, Südring 3i in Wentorf, von Dienstag bis Freitag, jeweils von 10 bis 15 Uhr. Das besondere Angebot im April: Auf alle Premium Nussmischungen gibt es 20 % Rabatt.

Allergopharma an Dermapharm verkauft

Reinbek/Darmstadt – Das Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck in Darmstadt hat am 31.3.2020 nach Zustimmung der relevanten Aufsichtsbehörde sowie weiterer üblicher Vollzugsbedingungen den Verkauf von Allergopharma an die Dermapharm Holding SE (»Dermapharm«) abgeschlossen. Damit ist das Allergie-Geschäft von Merck in Europa zum 31. März an Dermapharm übergegangen. Der Übergang des Allergopharma-Geschäfts in China wird für das zweite Halbjahr 2020 erwartet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Neuer Ausbildungsberuf bei Buhck

Buhck Gruppe unter Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben

Wentorf – Ende März wurden »Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2020« von Focus gekürt und bekanntgegeben. Die Buhck Gruppe freut sich, unter den Betrieben zu sein, die die begehrte Auszeichnung erhielten. Grundlage für die Auszeichnung ist eine von Focus und Focus Money durchgeführte Studie zur Ausbildungsqualität unter den 20.000 mitarbeiterstärksten Unternehmen in Deutschland.

Die Buhck Gruppe bildet jährlich zwischen 15 - 20 neue Azubis aus, insgesamt absolvieren derzeit 48 junge Menschen ihre Ausbildung bei Buhck. Die Ausbildungsberufe sind dabei sehr vielfältig: Neben LKW-Fahrern, Fachkräften für Rohr-, Kanal- und Industrieservice, Geomatikern und Fachkräften für Kreislauf- und Abfallwirtschaft werden jedes Jahr Kaufleute für Büromanagement ausgebildet. Aber auch ein duales Studium ist bei der Buhck-Gruppe möglich: In Kooperation mit der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein (DHS) in Lübeck oder der Hamburg School of Business Administration (HSBA) in Hamburg bildet das Unternehmen zum Bachelor of Science in BWL aus.

»Bei der Ausbildung legen wir besonderen Wert auf eine gute Vernetzung der Azubis untereinander und im Unternehmen, da ihnen das langfristig die Arbeit erleichtert«, so Antje Wilhelm, Ausbildungsleiterin der Buhck Gruppe. »Wichtig ist uns auch, alle Berufe gleichermaßen wertzuschätzen, und dass wir das auch den Azubis vermitteln. Ob Geomatiker, Kraftfahrer oder Kaufmann, alle sind für das Unternehmen gleichermaßen wichtig«, erläutert Antje Wilhelm.

»Mir gefällt an der Ausbildung besonders gut, dass man sehr viel Abwechslung hat, die Arbeit an der frischen Luft, die netten Kollegen, der Umgang

FOTO: BUHCK



mit Menschen und das Arbeitsklima«, berichtet Isabell Schack von ihrer Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei Buhck.

In diesem Jahr ist ein neuer Ausbildungsberuf dazugekom-

buhck.de).

»Wir freuen uns aktuell unter anderem besonders auch noch über Bewerbungen für eine Ausbildung als Berufskraftfahrer oder -fahrerin«, so Antje Wilhelm. dR



ihr weinpaket frei haus!

bei abnahme von mind. 6 flaschen

(aumühle, bergedorf, börsen, curslack, dassendorf, escheburg, kröppelshagen, reinbek, wentorf, wohlthorf)

und so geht's:

sie melden sich per e-mail unter info@oxhofs.de

oder sie rufen zur ladenöffnungszeit (s.u.) an.

wir verabreden die weinlieferung und dann kommt ihr weinpaket auch schon zu ihnen nach hause.

so vermeiden sie den direkten kontakt und unterstützen dennoch ihren lokalen händler.

denn:

oxhofs bringt's!

oxhofs

weinhandel ...

di, do, fr:

10-12 uhr + 14.30-18 uhr

sa: 10-14 uhr

765 00 615 www.oxhofs.de

hauptstraße 6e | 21465 wentorf

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek

Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de

René Rammelt vernetzt Selbstständige und Unternehmer

Soziale Netzwerke machen Austausch und Hilfe möglich

Reinbek/Barsbüttel – Selbstständige und Unternehmer hat die Corona-Krise eiskalt erwischt. Geschäfte müssen geschlossen bleiben, Aufträge brechen massenhaft ein oder werden storniert und bei vielen ist die Not groß. René Rammelt, Inhaber des Hofladens »Luca und Lia – Café und Feines« in Willighusen hat nach kurzer Schließzeit die Initiative ergriffen, den Laden wieder geöffnet und die Facebook-Gruppe »Selbstständige in der Corona-Krise« gegründet, in der sich Selbstständige und Unternehmer vernetzen.

»Die Idee dahinter ist, dass wir uns gegenseitig helfen und weiterbringen«, erklärt Rammelt. Bisher besteht die Gruppe aus 90 Mitgliedern, der Fokus liegt in der Region und in Norddeutschland. Er hat die Gruppe aus persönlichen



René Rammelt hat die Facebook-Gruppe »Selbstständige in der Corona-Krise« ins Leben gerufen.

Kontakten und seinen Netzwerken zusammengestellt. Gastronomen,

Groß- und Einzelhändler, aber auch Grafiker, Fotografen und Künstler tauschen sich hier aus.

Mit dabei sind aus Reinbek das Jangwa Haus, Patrick Rohde (Fotographie), Africansista, Kuck Mal (Dessous), die Auftragskonditorei Zarah-Lina Cakes, Christine Marquardt (Festzeitmagazin), Vanessa Lenz (Hochzeitsdienstleisterin) und die Buch-Autorin Kathrin Sohst aus Wentorf sowie aus Bergedorf Martina Willhoef (Herrenausstatter) und Jennifer Da Silva Sous (Hairstylist).

Vorab hat sich René Rammelt im Internet darüber informiert, welche Hilfen es gibt und wie sie in den einzelnen Bundesländern umgesetzt werden. »In der Krise gibt es jetzt so viele Informationen und Veränderungen«, hat er die Erfahrung gemacht. »Bereits beim Ausfüllen der Online-Antragsformulare für die

Hilfsmittel stoßen viele Antragsteller auf Probleme. Es gab fehlerhafte Formulare, man muss genau wissen, wie die einzelnen Felder auszufüllen sind. Da ist es hilfreich, von anderen Betroffenen Tipps zu erhalten.

Die neue Facebook-Gruppe funktioniert in drei Schritten: Zunächst ist das Ziel, sich gegenseitig zu helfen. »Dann wollen wir ein Forum bieten, in dem sich jeder äußern und seine Lage schildern kann«, erklärt Rammelt. Eine Regel dabei lautet: »Wer meckert, fliegt raus.« Denn Meckern ist weder hilfreich noch bringt es die einzelnen Betroffenen weiter.

»Niemand gibt hier zur Zeit auf, alle kämpfen«, ist eine Erfahrung, die der Unternehmer gemacht hat. Er selbst hat zusammen mit seiner Frau Michaela den Laden wieder geöffnet, einen kleinen Online-Shop aufgebaut und auch Gutscheine angeboten. Ohne die sozialen Medien wäre das überhaupt nicht möglich. René Rammelt setzt hier auf Instagram und Facebook, um seine Kunden direkt zu erreichen. »Das sind die beiden Instrumente, um die heute niemand mehr herum kommt«, ist er sicher. Wer jetzt nicht laut ist und auf sich aufmerksam macht, hat weniger Chancen.

Der dritte Schritt für die Netzwerker ist die Frage, wie sie sich für die Zukunft besser aufstellen und das Negative aus dieser schwierigen Zeit aufarbeiten können. »Ich möchte eine viel intensivere Vernetzung und mehr Austausch erreichen«, so Rammelt. »Jeder von uns hat Erfahrungen und jeder kann etwas beisteuern.« Er selbst hat zum Beispiel in seinem Hofladen und im Online-Shop das Schulset »Erster Füller« aufgenommen, das er in Zusammenarbeit mit Schreibwaren Mebrius anbietet. So können sich lokale Unternehmer unterstützen.

Stephanie Rutke

Die »Hausräumer« haben wieder geöffnet und starten für ihre Kunden durch

Reinbek – Ein paar Wochen lang gab es die begehrten gebrauchten Schätze nur auf Ebay zu kaufen. Jetzt ist die Zeit der Durststrecke bei den »Hausräumern« vorbei.

Seit dieser Woche hat das Geschäft in der Scholtzstraße 9 wieder geöffnet. Ab sofort können Schnäppchenjäger und alle, die gebrauchte Dinge schätzen, alles wieder vor Ort erstehen. Und das Beste: die Regale sind momentan natürlich voll. »Wir freuen uns, unsere Kunden wieder begrüßen zu dürfen, selbstverständlich unter Einhaltung der momentan gebotenen Abstandsregeln«, sagt Cecilie Gryselka, die bereits seit 20 Jahren ihren Gebrauchtwarenladen in Reinbek führt. Auf 500 qm bietet sie alles an, was man im Haushalt so braucht. »Dazu gehören neben Dingen des täglichen Bedarfs wie Küchenutensilien, Töpfen, Elektrogeräten und Geschirr auch Bücher, Vasen, Kleinmöbel, Waschmaschinen, Backöfen und TV-Geräte.«, zählt sie auf.

All das und noch viel mehr gibt es bei Cecilie Gryselka stets zum guten Preis. Schließlich bietet sie mit eigenem Team auch Räumungen und Entrümpelungen von Garagen, Kellern und Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung an. Wer einen Umzug plant, findet bei den »Hausräumern« bestmögliche Unterstützung. Zur termin- und fachgerechten Abwicklung mit Rundum-Service gehört neben Einpacken, Möbelab- und -aufbau auf Wunsch die besenreine Resträumung.

Zu erreichen sind die »Hausräumer« telefonisch unter ☎ 040-71143440 oder per eMail team@die-hausraeumer.de

Mehr Informationen zu allen Leistungen stehen auf der Homepage unter www.die-hausraeumer.de

Die Kreissparkasse ist Mitglied im IVD und erfüllt dessen Qualitätsstandards.

Immobilien verkaufen?



Wir sind der richtige Ansprechpartner.

- 25 Jahre Maklererfahrung
- ausgebildete Immobilienmakler
- regionale Marktkennntnis
- realistische Marktpreis-Ermittlung
- finanzierungsgeprüfte Käufer
- Sicherheit durch Notarbegleitung



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

ImmobilienCenter

Telefon 0 45 41 / 88 18 12 97
www.immobilien-im-herzogtum.de

Abiturienten bringen Speisen

Eine gute Idee: Der Lieferservice »Best Bite«

Wentorf – Wildbratwurst auf Röstgemüse, Lamm Curry, Spaghetti Frutti di Mare, Penne al Tonno..., diese und andere Leckereien im Restaurant genießen, das ist zurzeit leider nicht möglich. Sehr bedauerlich finden das auch Luis Gaspar Schröder (19), Joost Bennet Vester (18) und Julius Kasiske (19). Die drei Abiturienten aus Reinbek, Wentorf und Aumühle kamen schnell auf eine gute Idee: Sie haben Anfang April in Wentorf den Lieferservice »Best Bite« ins Leben gerufen. So können sie die Restaurants unterstützen und die Kunden bekommen ihr Wunschessen nach Hause geliefert. Unter der Telefonnummer 0179-1269159 können die Gerichte bestellt werden.

»Wir haben eine Website programmiert und online gestellt. Auf der Plattform können die Kunden die Speisekarten anschauen und wir holen die Speisen dann ab und liefern sie aus«, erläutert Luis Gaspar Schröder aus Reinbek. Den Restaurants entstehen gar keine Kosten.« Die Kunden dagegen zahlen drei Euro Liefergebühr. »Damit können wir unsere Spritkosten decken«,

erläutert der Schüler, der wie seine Freunde das Auto der Eltern für die Auslieferung nutzen darf. Ihnen ist es wichtig, dass die Restaurants in dieser schwierigen Zeit über die Runden kommen. Verdienen wollen sie an ihrem Service nichts. Zurzeit liefern sie Gerichte vom *Luce* in Wentorf, dem *WaldesRuh am See* in Aumühle, dem *West See Palast* in Wohltorf und den Reinbeker Restaurants *Tavola Calda* und *Bombay Spice* an Kunden in Reinbek, Wentorf, Wohltorf, Aumühle, Glinde und Bergedorf – eine Erweiterung des Liefergebiets ist angedacht. Denn das Angebot kommt gut an, schon nach fünf Tagen hatten die drei Jungunternehmer Bestellungen »im guten zweistelligen Bereich«.

Die drei Schüler sind bereits anderweitig unternehmerisch tätig, vor einem Jahr gründeten sie ihre Firma Faktor 30 UG, seither programmieren sie Apps und Websites. So hatten sie auch das Know-how für die Gestaltung der Website von »Best Bite«. Wer den Lieferservice in Anspruch nehmen möchte, findet Öffnungszeiten, Speisekarten und weitere Informationen auf der Internet-Seite www.best-bite.net

Christa Möller

FOTO: CHRISTA MÖLLER



»Die Gastronomie braucht unsere Unterstützung«, sind sich Luis Gaspar Schröder, Joost Bennet Vester und Julius Kasiske, v. l., einig. In Thermoboxen liefern die drei Kleinunternehmer die Speisen aus.

Garten und Landschaftsbau
Grüner Daumen
 Zeit zum
Rasenvertikutieren
 ab € 0,60/qm
 inkl. Rasensaat und Langzeitdünger
 Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
 Mobil: 0178/5961 995

GmbH & Co. KG
Frank DENZINGER
 Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb
Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!
 Am Knick 6
 22113 Oststeinbek
 Tel. 0 40 - 678 33 38
 Reinbek 0 40 - 722 66 06
 service@frankdenzinger.com • www.frankdenzinger.de
 Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

- Sanitärtechnik
- Gasheizung
- Ölheizung
- Heizung
- Wartung
- Notdienst an 365 Tagen
- Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Buchhandlung von Gellhorn
 Am Ladenzentrum 5 · 21465 Reinbek

Vielen Dank an all unsere Kunden für die unglaubliche Unterstützung in den letzten Wochen!

Wir öffnen wieder ab dem 20.4. mit den gebotenen Vorsichtsmaßnahmen.

Tel. 7887 7782 · www.buchhandlung-gellhorn.de

LAGERVERKAUF vom Großhändler **Neueröffnung**
Bestes für den feinen und süßen Gaumen
 z.B. Macarons Pralinen Gewürze Schokoladen Nüsse Mandeln Trockenfrüchte

Sweeter Solutions
 Premium.Service.Passion
Wentorf - Südring 3i

Unser Angebot im April:
Auf alle Premium Nussmischungen 20 % Rabatt

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag, 10 - 15 Uhr

Unabhängig von Raum und Zeit: Unser Online-Banking und die VR-BankingApp

Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Mit der VR-BankingApp können Sie Ihre Bankgeschäfte einfach und bequem von zu Hause aus erledigen.

Jetzt beantragen: www.vrhs.de

#WirBleibenZuhause

Volksbank Raiffeisenbank eG
 mit unseren Niederlassungen
 Raiffeisenbank Bergedorf · Volksbank Bergedorf · Volksbank Stormarn · Volksbank Vierländer

Wir müssen ins Handeln kommen – Fortsetzung von Seite 1

Doch schnell wurden aus dem angeschlossenen Werkstattformat konkrete Ideen und später die Klimaschutzinitiative Sachsenwald. Inzwischen sind die Klimaaktivisten in der Region bekannt, mit den

Ergebnissen sind sie bislang nicht auf allen Ebenen zufrieden. »Leider mahlen die Mühlen in Politik und Verwaltung oft langsamer, als wir es uns wünschen«, sagt Jürgen Rieger, genauso wie Rolf Eichhorst

einer der Köpfe der Initiative. Ihm sei bewusst, dass vor allem das Einwerben der Gelder seine Zeit brauche. Allerdings würde leider nicht jede Entscheidung nach Klimaschutzaspekten getroffen.

Bei der Mobilität setzen Personalreferent Eichhorn und Grafik-Designer Rieger auf das Fahrrad. Und so sind sie Teil der Initiative BYPAD. Die Abkürzung steht für Bicycle Policy Audit. Die Evaluierungsmaßnahme hat das Ziel, die Qualität der lokalen und regionalen Radverkehrsmaßnahmen zu überprüfen. Das Verfahren wurde bereits in nahezu 200 Kommunen in mehr als 20 Ländern Europas angewendet. Rieger und Eichhorst hätten sich gewünscht, dass das bereits 2015 erstellte Fahrradkonzept längst in vielen Teilen umgesetzt worden wäre, bislang sind es nur rund 13 Prozent der Maßnahmen. Erfreulich sieht Rieger hingegen das inzwischen aufgestockte Budget von 300.000 Euro für das Fahrradprojekt. Das ließe ihn hoffen, dass nun in Reinbek etwas passiere. Das ihnen das Thema Fahrradfahren wichtig ist, zeigen sie mit dem neuesten Plakat am Schmiedesberg (siehe Foto).

Doch auch an große Themen trauen sie sich heran. »Wir wünschen uns Photovoltaik auf allen öffentlichen Gebäuden«, so Rolf Eichhorst. Die aktuelle Corona-Pandemie würde aufzeigen, wie schnell eine Krise ein Land verändern könne. »Beim Klimaschutz haben wir die Chance jetzt zu handeln und nicht erst, wenn es fünf nach zwölf ist«, sagt Jürgen Rieger. Doch es sei jetzt allerhöchste Zeit.

Die durch die Corona-Krise bedingten aktuellen Veränderungen in Richtung Klima sollten nach Wunsch der Initiatoren die Menschen zum Nachdenken bringen. In Venedig schwanken die Gondeln nun über klares Wasser, über Shanghai ist wieder blauer Himmel zu sehen. Sie hoffen, dass die Menschen daraus lernen und künftig überlegen werden, ob die

nächste Dienstreise notwendig sei oder auf eine Videokonferenz umgeschwenkt werden könne. Und auch bei privaten Reisen könnten vielleicht per Bahn Ziele im eigenen Land bevorzugt werden, als mit dem Flieger in die Ferne zu schweifen. Doch ebenso beim Autoverkehr müsse ein Umdenken erfolgen. »Wir werben für das gute Leben, dass dann kommt«, so Eichhorst. Und so denken sie aktuell über ein Carsharing-Model in der Region nach.

Sobald das Kontaktverbot wieder aufgehoben wird, hat das fünfköpfige Team Veranstaltungen zu Energiesparen, Solarenergie und zu Informationszwecken auf dem Plan, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Imke Kuhlmann

Hauptausschuss tagt öffentlich

Aussprache zur Baumaßnahme Feuerwehr

Wentorf – Am Montag, 20. April, tagt der Hauptausschuss ab 19.30 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung steht im öffentlichen Teil unter anderem die Aufhebung des Sperrvermerks für den Kauf einer zweiten Containeranlage für Asylbewerber. An der Schanze wurde bereits eine Containeranlage für 40 Menschen eingerichtet, insgesamt könnten dann dort 80 Personen untergebracht werden. Ein weiteres Tagesordnungsthema ist auf Wunsch der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine Aussprache über das Vorgehen bezüglich der »Baumaßnahme Feuerwehr«.

Christa Möller

Haushaltssatzung und DigitalPakt

Wohltorf – Die nächste Sitzung der Wohltorfer Gemeindevertretung beginnt am Dienstag, 28. April, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Die Kommunalpolitiker beraten unter anderem über die Haushaltssatzung nebst Plan für das Haushaltsjahr 2020.

Auf der Tagesordnung steht außerdem ein Beschlussvorschlag zum DigitalPakt. Abgestimmt werden soll über die Zustimmung zum Pädagogischen Konzept zur Entwicklung der Medienkompetenz, dass an der Grundschule entwickelt wurde. Ziel dabei ist es, den Kindern einen verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln. Dafür soll die an der Grundschule vorhandene IT-Ausstattung erweitert werden.

Stephanie Rutke

SIE sollten Ihre Immobilie nicht verkaufen. Das machen WIR für Sie.

J. BENTIN

Julia Bentin Immobilien

**VERKAUF • VERMIETUNG • BEWERTUNG
HAUSVERWALTUNG**

**Diskrete und hanseatische Abwicklung von
Immobilientransaktionen – Nutzen Sie unsere Kompetenz.**

Havighorster Weg 14 · 21031 Hamburg

Neu Süderquerweg 95 · 21037 Hamburg

040 / 726 929 27 • www.bentin-immobilien.com

J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG

FAMILIENANZEIGEN

Das einzig wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Joachim "Jochen" Steffens

In tiefer Trauer

Renate Steffens

Prof. Dr. Ulrike Steffens

Traueranschrift: Renate Steffens c/o Hüttmann Bestattungen
21521 Aumühle, Große Straße 17

Die Urnenbeisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Von Beileidsbekundungen jeglicher Art bitten wir höflich
Abstand zu nehmen. Karten willkommen.

Media vita in morte sumus.

Mitten im Leben sind wir vom Tod umfassen.

Nach einem kurzen, schweren Krebsleiden ist mein über alles geliebter Mann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe verstorben.

Johann Georg Probst

* 30.11.1947 † 31.03.2020

In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen und Freunde

Inge Renate Braun-Probst
Christoph Alexander Probst und Julia
mit Luise Madita
Margarete Christine Probst

Die Beisetzung hat im kleinen familiären Kreis stattgefunden.



Brandmeier

WIR SORGEN DAFÜR, DASS ALLES LÄUFT.

Schuhe · Reparaturen · Orthopädie-Schuhtechnik

Schuhreparaturen und -veränderungen

auch Koffer, Taschen, Gürtel...

Wir öffnen wieder
ab dem 20.4. mit
den gebotenen Vor-
sichtsmaßnahmen.





• Maßeinlagen · Schuhe für lose Einlagen · Computerfußdruckanalyse · Video-Laufbandanalyse
• Orthopädische Maßschuhe · Kompressionsstrümpfe nach Maß · Gelenkbandagen
• Modische Bequemschuhe · Diabetesversorgungen · Rückenscan · Neuropodol. Einlagenversorgung

Mühlenredder 5 · Reinbek · Tel. 722 64 50 · 9-12.30 + 15-18 · Sa. und Di. geschlossen

Reinbek hilft – neue Website bietet umfassende Informationen

Reinbek – »Herzliche, gesunderhaltende Grüße aus dem Reinbeker Rathaus« sendet Bürgermeister Björn Warmer per Video in unregelmäßigen Abständen an die Reinbeker und Reinbekerinnen. Im dritten Video wirbt Bürgermeister Warmer für eine neue Website, die das Rathaus Anfang April in Betrieb genommen hat: [www. Reinbek-hilft.de](http://www.Reinbek-hilft.de)

Dort sind Hilfeangebote zusammengefasst, die älteren Bürgern oder Menschen mit Vorerkrankungen zur Verfügung stehen, damit sie sich bestmöglich schützen können.

Auch die Reinbeker Gewerbetreibenden, die ihre Angebote der aktuellen Krisenlage angepasst haben, sind unter www.reinbek-hilft.de aufgelistet. »Wenn Ihr Unternehmen noch nicht dort aufgeführt ist, haben Sie weiterhin die Mög-

lichkeit, sich bei uns im Rathaus zu melden«, lädt Bürgermeister Warmer die Reinbeker Betriebe ein, für ihre geänderten Angebote oder Öffnungszeiten dort kostenlos zu werben.

»Der erwartete Run auf die Notdienste in den Kindertagesstätten ist ausgeblieben. Auch in den Schulen wird nach einer Erstabfrage die Betreuung kaum in Anspruch genommen«, berichtet Bürgermeister Warmer im Video-Interview. Nur zehn zu betreuende Kinder sind in den Reinbeker Offenen Ganztagschulen. »Das ist eine landesweite Erfahrung. Offensichtlich klappt die Selbstorganisation in den Familien.« Die Familien zeigen, so Warmer weiter, eine bemerkenswerte Tendenz zur

Selbsthilfe.

Auch die Hilfeangebote für Senioren oder Quarantänefälle verzeichnen deutlich mehr Hilfeangebote als Nachfragen. »Die Familien- oder Nachbarschaftshilfe klappt offensichtlich erfreulich gut«, betont Bürgermeister Warmer. »Es gibt eine Reihe von Angeboten, die auch dankbar angenommen werden, aber nicht im vermuteten Umfang. Aber: die Angebote bestehen, das ist wichtig.« Für den kostenlosen Einkaufsservice für Seniorinnen und Senioren, sowie alle Personen, die der Risikogruppe angehören, genügt ein Anruf bei dem Reinbeker Seniorenbeauftragten Siegfried Harms unter ☎ 040-72750-264.

Ebenso erfreulich sei es, so War-

mer weiter, dass sich die Reinbeker an die Verordnungen des Landes zu Kontaktbeschränkungen halten. »Es gibt Lob von der Reinbeker Polizei, Lob überwiegt bei weitem, dass sich die allermeisten Reinbeker an die Vorgaben halten. Aber das schöne Wetter ist ein Anreiz, sich draußen zu treffen und zusammensitzen. Und das darf natürlich nicht sein«, unterstreicht Reinbeks Bürgermeister. »Es gibt seit kurzem einen Bußgeld-Katalog des Landes. Es könnte teuer werden für diejenigen, die uneinsichtig sind. Geldbußen ab 150 Euro drohen bei Verstößen gegen die Verordnungen.« Trotzdem: »Genießen Sie das schöne Wetter – vorsichtig und umsichtig.« *Susanne Nowacki*



Wir sind Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Krantechnische Dienste
- Strahlen und Lackieren

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 2 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de

Liebe Patienten, nachdem wir zu Ihrer gesundheitlichen Sicherheit unsere Praxis kurzfristig geschlossen hatten, freuen wir uns darauf ab sofort wieder für Sie da zu sein.

Wir haben die Zwischenzeit genutzt, um unsere Sicherheitsstandards der aktuellen Lage in Deutschland anzupassen und somit aktiv an der Verlangsamung der Corona-Ausbreitung mitzuwirken.

Ab sofort bieten wir eingeschränkte Sprechstunden an. Für Terminabsprachen steht Ihnen unsere Anmeldung täglich telefonisch von 10 bis 12 Uhr zur Verfügung.

Bitte bleiben Sie gesund!

Anmeldung unter 727 93 37

Praxis für Physiotherapie
Jaqueline Paris

Verwaltervertrag für Gemeindewohnungen gekündigt

Unzufriedenheit mit Verwalter Theodor Schöne GmbH

Aumühle – Der Verwaltervertrag mit der Theodor Schöne GmbH für die 140 Gemeindewohnungen in Aumühle wurde auf Beschluss der Gemeindevertreter zum Jahresende gekündigt.

»Es gab immer wieder Unzufriedenheit mit dem Unternehmen«, erklärt Aumühles Bürgermeister Knut Suhk. Die Objekte, in denen sich die Wohnungen befinden, stammen aus den 50er und 60er Jahren. Sie gehören zu den günstigen Wohnungen in der Sachsenwaldgemeinde, die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum ist auch hier groß.

Auf Mängel – oftmals Schimmelprobleme – auf die von den Mietern hingewiesen wurde, sei mehrfach mit Verspätung reagiert worden. Jetzt soll es eine Ausschreibung geben, um einen neuen Verwalter für die Wohnungen zu finden.

Stephanie Rutke



Diese Häuser in der Steinstraße gehören zu einigen der Objekte, in denen sich die Gemeindewohnungen befinden.

FOTO: STEPHANIE RUTKE

Schöne Fenster



Tischlerei Fischer

Berliner Straße 7 · 21509 Glinde
Tel. 040 - 711 14 44 · Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst · www.tischlerei-glinde.de



Peter's

Karosserie- und Lackierfachbetrieb
Autoglas



Gestern Heute Morgen



Mein optimales Reparatur Erlebnis







Peters GmbH Karosserie-Lackierfachbetriebe

<p>Fahrzeuglackierung Wendenstraße 445 20537 Hamburg ☎ 040 21 30 98 Fax 040 21 73 05</p>	<p>Fahrzeuglackierung Schanze 8 21465 Reinbek ☎ 040 722 20 18 Fax 040 722 00 79</p>	<p>Verwaltung Schanze 8 21465 Reinbek ☎ 040 78 10 22 57 Fax 040 73 12 89 88</p>
---	--	--

info@peters-gruppe.de · www.peters-gruppe.de

Bürgermeisterwahl verschoben auf 26. Juli

Reinbek – Die aktuelle Lage mit der weltweiten Corona-Pandemie ist eine Herausforderung im Großen wie im Kleinen. Viele Menschen arbeiten im Home-Office, andere halten mit großem Einsatz das Land am Laufen, ob in Kranken- oder Pflegeheimen, in der ambulanten Pflege, bei der Müllabfuhr. Wieder andere kämpfen mit kreativen Ideen um die Existenz ihres Betriebes oder um ihre kulturellen Schaffenskräfte. Oft vergessen werden die Verwaltungen, die in Kreisen, Rathäuser oder Ministerien immer neue Verordnungen schaffen oder umsetzen.

»Wir erfahren die neuen Kreisverordnungen auch nur mit einem Vorlauf von einer Stunde«, berichtet Björn Warmer beim Interview mittels Video-Chat aus dem häuslichen Büro. Der Reinbeker Bürgermeister ist eigentlich im Urlaub in der Woche nach Ostern, aber »zwei bis drei Stunden am Tag bin ich mit dienstlichen Dingen beschäftigt«. Wie für viele Heimarbeiter ist das auch für Björn Warmer eine Herausforderung zwischen Kindern in den Osterferien und der Ehefrau ebenfalls im Home-Office.

»Von den Rathaus-Mitarbeitern sind viele im Home-Office. Wir müssen Daseinsvorsorge leisten und dafür Teile des Rathauses aufrechterhalten.« Die Teams Rot und Blau wechseln alle zwei Wochen, angelehnt an die Inkubationszeit des Corona-Virus, vom Arbeitsplatz im Rathaus in das häusliche Büro. Warmer: »Wir haben unserem IT-Ausstatter erst einmal den Auftrag gegeben, uns mit der nötigen Technik auszustatten.« Im öffentlichen Dienst gibt es hohe Anforderungen an den Datenschutz. »Von zuhause aus werden nur Vorgänge bearbeitet, die keine personenbezogenen Daten beinhalten«, erläutert Warmer.

Reinbeks Bürgermeister ist sicher, dass einige neue Errungenschaften auch nach der Krisenzeit erhalten bleiben werden. So haben sich Videokonferenzen bewährt, in denen landesweit Bürgermeister der Mittelstädte zusammenkommen zum Austausch. »Das erspart uns die häufigen, zeitaufwendigen Fahrten nach Kiel und kann sicherlich auch in der Nach-Corona-Zeit sinnvoll genutzt werden«, ist Bürgermeister

FOTO: B. WARMER



Björn Warmer ist seit fast sechs Jahren Bürgermeister in Reinbek. Er stellt sich als einziger Kandidat am 26. Juli erneut zur Wahl.

Warmer sicher.

In der Reinbeker Politik finden aktuell keine Sitzungen statt. Die letzte Sitzung hielt der Gemeindevwahlausschuss ab. Dessen Entscheidung hat auch für Bürgermeister Björn Warmer erhebliche Auswirkungen, denn die Bürgermeister-Wahl wurde vom 17. Mai auf den 26. Juli verschoben. »Der Ausschuss ist damit der Empfehlung des Innenministeriums gefolgt, den Wahltermin auf den spätestmöglichen Termin zu verschieben, um die Wahl in der vorgesehenen Form mit Wahlurne durchzuführen.«

Nun liegt der Wahltermin mitten in den Ferien, denn Warmers Amtszeit endet am 31. August, der 26. Juli ist der letztmögliche Sonntag. »Sommerferien? Wir wissen jetzt ja noch nicht, was dann tatsächlich los ist. Aber es wird schon ein ungewöhnlicher Wahlkampf sein«, findet Björn Warmer, der als einziger Kandidat zur Wahl stehen wird.

Seine Kandidatur wird von SPD, CDU und den GRÜNEN in Reinbek unterstützt. »Dass die FDP mich

nicht per Mitgliederbeschluss unterstützt wie die anderen Parteien, ist Zufall. Ich habe immer gut mit der FDP zusammengearbeitet und Bernd Uwe Rasch äußert sich öffentlich ja auch wohlwollend zu meiner Kandidatur.« FORUM21 ist generell gegen eine Bürgermeister-Direktwahl und hat sich bisher nicht zu Warmers Kandidatur geäußert. »Dieses Mal ist die Wahl eine kolossal seltsame Lage, das kann man nicht anders sagen«, betont Warmer. Dabei sei nur ein Kandidat nicht ungewöhnlich bei einer Bürgermeister-Wahl, gab es aber wohl so in Reinbek noch nicht.

»Es gibt keine klassische Wahlkampf-situation mit mehreren Kandidaten und Veranstaltungen. Wie sollen die Wähler jetzt mobilisiert werden, informiert werden ohne Stände auf den Märkten, ohne Veranstaltungen oder Besuche in den Altersheimen? Auch DER REINBEKER erscheint nicht in den Ferien, eine wichtige Informationsquelle für alle Reinbeker!«, bedauert Warmer. »Wir müssen in den kommenden Wochen über neue Medien nachdenken.«

Fotos, Texte, die aktualisierte Website sind vorbereitet, aber wie groß wird das Interesse an der Wahl sein? »Für mich wird es vor allem darum gehen, weiterhin Optimismus zu verbreiten, wie das ohnehin meine Art ist. Wichtig ist mir das respektvolle Beobachten der Situation und ihrer Auswirkungen auf Reinbek. Ich bin gespannt, wie nachhaltig sich die jetzt nötigen Anpassungen erweisen werden.«

Das Bewältigen der aktuellen Krise und der Ausblick, was von dem übrig bleibt, was sich Politik und Verwaltung vorgenommen haben, wird die nächsten Monate bestimmen. Warmer: »Wir müssen neue Prioritäten setzen, denn es ist absehbar, dass Reinbek wesentlich weniger Steuereinnahmen haben

wird. Stellschrauben werden neu justiert, denn wir können nicht mehr dieselbe Prognose stellen wie bisher. Darüber werden wir ehrlich und transparent diskutieren müssen.«

Die Entwicklung des Leitbilds ist problemlos zu verschieben, Baustellen, die bereits beauftragt oder begonnen wurden, laufen weiter: »Wir machen etliche Kilometer bei den Straßen, es brummt an allen Ecken und Enden. Wir sind auf einem guten Weg, um den Infrastrukturstau in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Rathaus, VHS Gebäude, allen Sportanlagen oder Feuerwehr zu bewältigen. Ein Großteil des Investitionsprogramms von 60 Millionen Euro soll in die Schulen gehen, wichtige Investitionen in die Bildung«, so Bürgermeister Warmer. »Das ist eine Aufgabe mit Seltenheitswert in dieser Gesamtheit, die wir nacheinander abarbeiten wollen. Wir sind auf einer Reise, aber noch nicht am Ende.« Jetzt warten Politik und Verwaltung auf die Mai-Steuerschätzung: »Wir sind im Gespräch und müssen Ruhe bewahren und die aktualisierten Zahlen abwarten.«

Susanne Nowacki

Mehr Gewerbe gewünscht in der Großen Straße

Aumühler Gemeindevertreter beschließen mehrheitlich Änderung des B-Plans Nr. 9

Aumühle – Zur Zukunft von Aumühles Einkaufsmeile, der Großen Straße, haben die Gemeindevertreter in ihrer Sitzung am 26. März mehrheitlich einen richtungweisenden Beschluss gefasst: Der Bebauungsplan Nr. 9 soll im Bereich »Große Straße« und im Teilbereich »Bergstraße« geändert werden.

Der Bebauungsplan Nr. 9, der seit dem 11.2.2015 rechtswirksam ist, umfasst das Gebiet Billenkamp mit der Bergstraße, der Großen Straße und diversen Nebenstraßen. Es handelt sich um ein Mischgebiet aus Wohnbebauung und Gewerbe. Die einzelnen Baufelder wurden sehr groß ausgewiesen und eine höhere Grundflächenzahl (GRZ) und Geschossflächenzahl (GFZ) festgesetzt, um in diesem Gebiet eine gewerbliche Nutzung zu ermöglichen. Bei der Aufstellung des B-Planes ist die Gemeinde davon ausgegangen, dass das Mischungsverhältnis ungefähr bei 50:50 liegt.

Aktuell sieht es aber ganz anders aus: Es gibt immer weniger Gewerbetreibende. Der einzige Lebensmitteleinzelhändler ist seit Jahresbeginn geschlossen, das Objekt ist erneut zur Vermietung ausgeschrieben. Zwei Bäckereien, ein Schlachter, ein Zeitungsgeschäft und mehrere kleine Läden laufen gut.

»Wir streben einen Gewerbeanteil von 50 Prozent an«, so Aumühles Bürgermeister Knut Suhk. Ziel dabei sind eine gute Nahversorgung der Bürger und höhere Gewerbesteuererinnahmen.

Ansiedeln kann sich in diesem Gebiet Gewerbe, das der Selbstversorgung dient, so Suhk. Das können Lebensmitteleinzelhändler, Bekleidungsgeschäfte, Versicherungsagenturen oder auch ein Café sein. Aktuell benötigt auch die Schwesternstation mehr Platz. Hier wird über einen Neubau an gleicher Stelle nachgedacht.

In Bezug auf die künftige Wohnbebauung streben die Gemeindevertreter mit der Änderung des B-Planes an, Höhe und Größe von Neubauten an die bestehenden Gebäude anzupassen. Für den B-Plan soll eine Veränderungssperre erarbeitet werden. Ein Stadtplanungsbüro soll jetzt einen Planentwurf ausarbeiten. Für die Bürger ist eine zusätzliche Informationsveranstaltung geplant.

Stephanie Rutke

COVID-19

Der Schutz vor dem Corona Virus verbietet derzeit Trauerfeiern in Friedhofskapellen oder Kirchen. Beisetzungen finden im kleinen Familienkreis unter freiem Himmel statt. Auch hier können ein passender musikalischer Rahmen und die richtigen Worte der Familie Trost spenden. In unserem Abschiedsraum in Wentorf haben sie nach wie vor die Möglichkeit von ihrem Verstorbenen würdevoll Abschied zu nehmen.

Wir sind gut geschult und arbeiten nach den Empfehlungen zum Umgang mit Angehörigen und Verstorbenen des Robert Koch Instituts.



**OLLROGGE
KLEINERT
REINBEK**

Sie erreichen uns in Bergedorf, Wentorfer Str. 2 -
Reinbek, Bahnhofstr. 7 - Wentorf, Sollredder 7 -
telefonisch Tag & Nacht (040) 7 21 30 12

Weinkeller auflösen?

- Erfassung des Bestandes
- fachliche Beratung
- seriöse Erlösschätzung
- Ankauf möglich

► Kontakt: Herr Zahnow
gzahnow@gmx.de
0177-6747896

»Also steht auf und kämpft für das Leben«

»Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen«, soll Martin Luther einst gesagt haben. Das ist allerdings eine Legende und die Welt existiert immer noch.

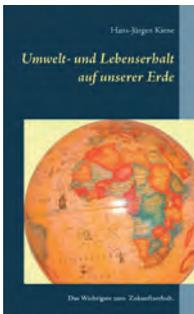
Der Wissenschaftspublizist Hoimar von Ditfurth griff dies aber 1985 auf und schrieb ein Buch über die globale Bedrohung der Menschheit mit dem Titel: »So laßt uns denn ein Apfelbäumchen pflanzen: Es ist soweit« indem er die Frage stellte, ob die Menschheit insgesamt in der Lage sei, ihr Verhalten zu ändern, da dies die Voraussetzung für ihr Überleben sei. Er kam zu dem Schluss, dass der Mensch so ist wie er ist und dass sein Auftreten wie alle Spezies dieser Erde nur vorübergehend sei. Der Mensch erkenne die Gefahr seines Unterganges nicht, ebenso wenig wie er den absolut lautlosen ökologischen Zusammenbruch nicht erkennt. Es gibt keine Tier- und Pflanzenart, die lautstark gegen ihr Aussterben protestiert.

Fast 35 Jahre später greift ein Reinbeker dieses Thema in seinem Buch »Umwelt- und Lebenserhalt auf unserer Erde« wieder auf und beweist mit einer umfassenden Aufzählung, dass die Menschheit eines nicht gelernt hat: für den Erhalt ihrer eigenen Spezies zu sorgen. Im Gegensatz zu Hoimar von Ditfurth sieht er allerdings noch Chancen und es endet mit dem einem Appell: »Also steht auf und kämpft für das Leben...«

Literaturempfehlung: »Umwelt- und Lebenserhalt auf unserer Erde« von Dipl.-Ing Hans-J. Kiene € 12,99, in jeder Buchhandlung, ISBN:9783750459113

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
eMail: bund.reinbek@bund.net
Jochen Bloch (1. Vors.), ☎ 040-7132550
Renate Sturm (2. Vors.), ☎ 040-72813241



Verrücktes Poetry-Slam-Battle

Bergedorf – Am 23. April, 20.15 Uhr, findet im BeLaMi Bergedorf ein »Verrücktes Poetry-Slam-Battle« statt. Die auf eine Stunde angesetzte Veranstaltung wird unter www.bergedorfzeitung.de/bergedorf live übertragen.

Die Vorgabe lautet: Alle Texte müssen verrückt, skurril, schräg, und/oder durchgeknallt sein, auf jeden Fall aber humorvoll, ernste Texte sind strengstens verboten. Über fünf Runden duellieren sich dann die beiden »Dinos der Hamburger Slam-Szene« Arne Poeck aus Bergedorf und Karsten Lieberam-Schmidt aus Reinbek. Außer den Poeten wird nur der Kameramann der BERGEDORFER ZEITUNG zugegen sein. Das Jury-System wurde den Corona-Gegebenheiten angepasst, die Juroren wurden bereits im Vorfeld ausgewählt und bewerten von zu Hause aus.



FOTO: CHRISTOFER GREISS

»Ode an die Freude« schallt vom Bismarckturm

Ein musikalisches Hoffungszeichen für Zuversicht und Zusammenhalt

Aumühle – Mit einem ganz besonderen musikalischen Gruß bereitet der »Verein für Kultur und Bildung Aumühle« – kurz »KuBa« den Bürgern seit Ostern täglich eine Freude: Um kurz nach 18 Uhr, wenn die Kirchenglocken verstummt sind, ertönt vom Bismarckturm die »Ode an die Freude«. Damit will der Verein die Aumühler in der schwierigen Krisenzeit motivieren. Die Reaktionen auf diese besondere Aktion sind nur positiv. Umgesetzt hat den musikalischen Gruß Niels Kleenworth, Inhaber der Firma arentis Veranstaltungstechnik. Er ist als Vermieter von

Veranstaltungstechnik existenziell von der Coronakrise betroffen. Trotzdem unterstützt er die Aktion gerne. »Ich setze mich grundsätzlich für die Ideen des Vereins ein und gebe gerne den Menschen jetzt damit ein wenig Hoffnung«, so Kleenworth.

Auf der Plattform oben auf Aumühles Wahrzeichen hat er vier 500-Watt-Boxen installiert, die in alle vier Himmelsrichtungen ausgerichtet sind. Die Musik ist – je nach Windrichtung – kilometer weit zu hören. Niels Kleenworth sucht täglich eine neue Version von Beethovens Klassiker aus. Quelle dabei ist die Homepage der

Europäischen Gemeinschaft. Dann steigt er an jedem Aktionstag die 122 Stufen im Turm hoch und startet den Gruß mit einem USB-Stick.

Weil viele Aumühler den Wunsch haben, noch länger um 18 Uhr Musik vom Bismarckturm zu hören, konnte der Verein sich die Genehmigung einholen, diese tolle Aktion fortzusetzen. Es gibt auch schon weitere Ideen: Musiker könnten ihre Beiträge einspielen. Möglich wäre vielleicht auch Livemusik mit zwei Musikern – mehr Protagonisten sind in Krisenzeiten nicht erlaubt – entweder auf dem Turm oder aus dem Turm. S. Rutke

»Einmal lebst Du nur«

Reinbek – Die neue CD des Reinbeker Komponisten/Singer-Song-writers Wolfgang Nicklaus ist da und hat den Titel



»Einmal lebst Du nur«. Auf der CD sind diesmal 6 Songs zu hören, die mit direkt aus dem Leben gegriffenen Texten die Zuhörer ansprechen: Gut zu hören und sofort nachzuvollziehen, wie schon beim Debüt-Album »Mein Leben« (2018). Wer Interesse an der CD hat, kann sie direkt beziehen bei

Wolfgang Nicklaus, ☎ 040-71001759 u. 0171-7588548 oder

per eMail über nickmusic@arcor.de. Mehr: www.wolfgang-nicklaus.de

Kfz-Service Schmidt

Reparaturen aller Fabrikate

Kfz-Meister Thomas Schmidt und Alex Povstjuk
Südring 3r (Zufahrt über Alter Frachtweg) · 21465 Wentorf
Tel. 040 - 726 930 65 · kfzserviceschmidt@outlook.de



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen
- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz info@klempnerei-wentorf.de
Tel. 040 / 720 22 20 www.klempnerei-wentorf.de



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Weidenbaumsweg 95 b | 21035 Hamburg
Tel : 040 / 731 687 23 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Aumühle und Wohltorf haben eine lange Kino-Geschichte

Vor fünfzig Jahren spielte der letzte Film im Aumühler Kino »AULIBÜ«

Aumühle / Wohltorf – Am 23. Oktober 1950 wurde in der »Aumühler Lichtspielbühne« der erste Film vorgeführt. Nach der Eröffnungsansprache durch Bürgermeister Georg Alsleben wurde der Film »Die Fledermaus« gezeigt. Der Eintritt kostete zwischen 80 Pfennig und 1,60 DM.

Doch schon lange vor diesem Termin wurden gegen Ende des 1. Weltkriegs Kinovorführungen in vielen Dörfern organisiert. Alles streng überwacht von den Behörden. Es galt offensichtlich, den Durchhaltewillen der Bevölkerung im Krieg zu stärken. Ob auch in Aumühle und Wohltorf Filme vorgeführt wurden, konnte Aumühles ehemaliger Gemeindearchivar Friedrich Nehlsen nicht feststellen, der sich eingehend mit der Aumühler Kino-Vergangenheit befasst hat.

Im Jahr 1922 berichtet der für Aumühle, Wohltorf und Friedrichsruh zuständige Amtsvorsteher an den Landrat des Kreises, dass nur in den großen Sälen der Gaststätten »Waldesruh am See« (Buschbek) in Aumühle und »Waldgrotte« (Schumacher) in Wohltorf »gelegentlich kinematographische Vorführungen« veranstaltet werden. Und fünf Jahre später, 1927, berichtet der Amtsvorsteher, dass in seinen Gemeinden keine Lichtspieltheater vorhanden sind. Die Vorführung von »kulturellen und vaterländischen Filmen« durch eine moderne »Filmbox«, die frei im Raum stehen kann, weil sie sich in einem »feuersicheren Asbestkoffer« befindet, wird vom Amtsvorsteher für Aumühle und Wohltorf 1934 abgelehnt.

Fest eingerichtete Kinos gibt es in Bergedorf. Da das Interesse der Bevölkerung groß ist, überlegt Wilhelm Bewersdorf, Aumühles Bürgermeister, 1942 in der Gaststätte »Waldgrotte« (Schumacher) in Neu-Wohltorf einen festen Vorführraum für Filme einzurichten.

Dass die in der Bevölkerung beliebte Gaststätte »Waldgrotte« nicht in Aumühle, sondern auf der gegenüber liegenden Straßenseite auf dem Gebiet der Gemeinde Wohltorf (heute Penny) liegt, störte den Bürgermeister nicht. Wilhelm Bewersdorf war von 1933 bis zu seinem Tod 1943 erster hauptamtlicher Bürgermeister in der Sachsenwaldgemeinde.

Nach seinen Plänen sollte für die Vorführmaschine ein Anbau an die Gaststätte errichtet werden. Die erforderliche Genehmigung durch die NSDAP-Kreisleitung wurde am 13. November 1942 erteilt. Doch die Planungen waren ohne den Wirt gemacht worden. Willy Schumacher lehnte die Pläne zur Errichtung eines festen Kinos in seiner Gaststätte ab. In den letzten Kriegsjahren hatten die Bürger nicht den Wunsch, ins Kino zu gehen, zumal auch keine interessanten Filme gedreht und angeboten wurden.

Nach dem Krieg gab es wieder mehrere Betreiber von Wanderkinos. Zwei Firmen bewarben sich um die Konzession, in Aumühle und Wohltorf Filme vorzuführen zu können. Im Jahr 1945/1946 war der Saal im »Hotel Waldesruh« in Aumühle noch nicht frei. Dort war während des Krieges ein Notlazarett eingerichtet worden. Ab April 1946 flimmerten die ersten Filme wie »Der scheinheilige Florian« und »Der Schneemann« in der »Waldgrotte« über die Leinwand.

Beide Filme waren als »volkstümlich wertvoll und künstlerisch wertvoll« eingestuft worden. Die ersten Veranstaltungen waren so stark besucht, dass der Amtsvorsteher Paul Lamp'1 Auflagen zur Sicherheit der Besucher machen musste. Die Folge war, dass jede Kinovorführung drei Tage vorher beim Amtsvorsteher anzuzeigen war. Auch die in der Oberförsterkoppel 6 residierende britische Militär-Behörde war einzuschalten.

Die 1946 bis Mai 1948 in der »Waldgrotte« durchgeführten Filmvorführungen schienen dem

Unternehmer nicht mehr rentabel. Der Eintrittspreis betrug 75 Pfennige. Nach seiner Berechnung waren die Nebenkosten zu hoch. Jede Eintrittskarte wurde belastet mit Kosten für die Gemeindesteuer (Vergnügungssteuer) 24 Pf. Dazu kamen noch 3 Pf. als Umsatzsteuer. Und der gleiche Betrag wurde für Saalmiete gezahlt.

Den größten Betrag zahlte der Unternehmer an den Filmverleih in Höhe von 22 bis 28 Pfennige pro Besucher. Der Unternehmer zog sich 1948 aus der »Waldgrotte« zurück. Auch ein zweiter Filmvorführer sah in Aumühle und Wohltorf keine wirtschaftliche Perspektive.

Ende März 1949 zeigte sich ein anderer Weg auf. Willi Niemeyer plante in der Großen Straße ein ständiges Kino. Der Gemeinderat in Aumühle stimmte dem Plan zu.

Die Familie Niemeyer war in Aumühle bekannt. Wilhelm Niemeyer (Senior) war Maschinenmeister des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Villenkolonie Sachsenwald in der Bergstraße. Im Jahr 1908 gab er diese Tätigkeit auf und gründete in der Großen Straße in Aumühle ein Geschäft für elektrische Anlagen. Der Betrieb wurde erweitert durch eine Autovermietung und Reparatur mit einer Benzinzapfsäule.

Sohn Willi Niemeyer trat in das Geschäft ein. Als der Vater im 2. Weltkrieg stirbt, ist der Sohn Leiter eines Luftwaffen-Feldkinos. Kino war für Willi Niemeyer seit seiner Jugend eine Leidenschaft. Bereits um 1915 hat er als Filmvorführer in Bergedorfer Kinos gearbeitet. Er gab nach Ende des 2. Weltkriegs das vom Vater gegründete Geschäft auf und widmete sich ganz dem Aufbau eines eigenen Kinos in Aumühle. Dabei wurde er von seinem Sohn Günter unterstützt.

Das geplante Kino war 17 Meter lang, 10 Meter breit und 5 Meter hoch. Eine 3 x 4 Meter breite Bühne vervollkommnet das Kino. Im Eingangsbereich entstand ein Foyer mit Windfang, Kasse und



Links befindet sich das Wohnhaus der Familie Niemeyer. Rechts ist der Eingang zum Foyer und dem Kinosaal. Nach Aufgabe des Kinos war im vorderen Teil des Foyers die Polizeistation Aumühle/Wohltorf untergebracht. Seit einigen Monaten werden die Räume von der Firma Albert Bochmann & Sohn als Büros und Ausstellungsraum genutzt.

Büro.

Willi Niemeyer kamen bei der Planung seines Kinos die Erfahrungen als Kinovorführer in Bergedorf zugute. Das Kino erhielt eine Klimaanlage, akustische Wände und eine moderne Lautsprecherkombination und neue Klappsitze. Sie laufen auf Kugellagern mit Gummipolstern, um das lästige Knacken und Knarren während der Vorführung zu verhindern. An einigen Sitzen wurde eine Kopfhöreranlage für Schwerhörige eingebaut.

In nur sieben Monaten baute die Familie Niemeyer ihr Aumühler Kino, die »AULIBÜ«.

Von 1950 bis 1969 wurde das Kino in Aumühle zu einem der wichtigsten Treffpunkte. Abends wurden Spielfilme gezeigt und sonntags, um 14 Uhr, eroberten die Kinder das Kino. Das Eintrittsgeld für Kinder betrug 0,50 DM.

Die Begeisterung für Kinovorführungen ging in den 1960er Jahren zurück. Die Filme flimmern nicht mehr auf der 3x4 Meter großen Leinwand im Kino, sondern über den 50x60 cm kleinen Bildschirm des eigenen Fernsehers im Wohnzimmer.

Durch aufwendige Modernisierungen hoffen Vater und Sohn Niemeyer die Begeisterung für das Kino neu zu wecken. Es wird eine Breitleinwand eingebaut und der Ton soll durch eine neue Raumton-technik verbessert werden, um die modernen Cinemascope-Filme zeigen zu können.

Trotz des aufwendigen Umbaus blieben die Zuschauer aus. Daher wurden nur noch am Wochenende Filme gezeigt, zu denen aber mitunter nur noch sechs bis zehn Zuschauer ins Kino kamen.

Damit gehen zwanzig Jahre Aumühler Lichtspiele zu Ende. Familie Niemeyer entscheidet, das Kino Ostern 1969 zu schließen. Die Pläne, dort eine Tanzgaststätte zu errichten, zerschlugen sich. Der Kino-Saal wird zum Lager für die Aumühler Firma »Albert Bochmann und Sohn, Installateur und Heizungsbauer« hergerichtet. Der Eingangsbereich mit Foyer und Kasse wird zu Büroräumen umgebaut.

Hier zieht von 1969 bis zum November 2001 die örtliche Polizeistation ein. Ab November 2001 wird eine Polizeistation im Gebäude der ehemaligen Gemeindegewerke in der Bergstraße 9 eingerichtet.

In das ehemalige Kino kommen erneut die Handwerker. Die Büroräume der Polizei werden umgestaltet zu Verkaufs- und Ausstellungsräumen für den Installateur und Heizungsbauer Albert Bochmann & Sohn.

Doch damit ist die Aumühler Kino-Geschichte noch nicht beendet. Im Senioren-Stift AUGUSTINUM werden in Zusammenarbeit mit dem Filming Reinbek regelmäßig interessante Filme gezeigt. Kino-Abende gibt es auch in der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh. Hier stehen Filme mit geschichtlichem Hintergrund im Mittelpunkt.

Lothar Neinass



Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA
RAJALUX

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

weil Sonne im Schatten am schönsten ist

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf E-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

☎ **040-722 45 22**

vroverma@t-online.de · www.roverma.de

VHS Sachsenwald bietet weitere Online-Kurse ab 20. April an

Reinbek – Seit 16. März geht im VHS-Haus nichts mehr, lange geplante Kurse, Seminare oder Vorträge können aufgrund der Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sind alle Veranstaltungen mit persönlicher Anwesenheit abgesagt. Diese Maßnahme gilt vorerst bis zum 19. April.

Aber Not macht erfinderisch. Und wenn den Teilnehmenden der Zugang zum VHS-Haus verwehrt ist, muss die VHS zu den Teilnehmenden kommen, denn gerade in diesen herausfordernden Zeiten möchten sich viele Menschen körperlich und seelisch fit halten. Digital und online ist das Motto der Zeit und schafft neue Möglichkeiten, im Kontakt zu bleiben.

Das erste Online-Kursusprogramm der VHS Sachsenwald startete am 23. März mit fünf Kursen und zwei kurzen Gitarrenkonzerten. Dieser Testlauf vor den Osterferien verlief so erfolgreich, dass das Kursusprogramm der VHS Sachsenwald jetzt erweitert werden soll.

In der Woche nach den Osterferien ab 20. April geht es richtig los mit dem digitalen Kursangebot. Bestehende Deutsch- und Italienisch-Sprachkurse werden online weitergeführt. Insgesamt sieben Kurse aus dem Gesundheitsbereich sind im Angebot. Von Yoga und Entspan-



Die VHS Sachsenwald bleibt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

nung, über Cardio-Fitness bis hin zu Rückenfit ist für jeden und jede etwas dabei.

Die Kurse finden von Montag bis Freitag statt und dauern eine halbe Stunde. Mitmachen kann nach einer Anmeldung jeder, der eine stabile Internetleitung und PC, Laptop oder Smartphone mit dem Firefox-Browser hat. Die Kurse finden an sechs bis neun Abenden statt und kosten 23 bis 18 Euro Kursgebühr. Alle Informationen zu den Kursen sind direkt auf der Startseite www.vhs-sachsenwald.de zu finden.

Neue Gesundheitskurse:

In der Woche ab dem 20. April be-

ginnen folgende Kurse: Am Montag, 20. April von 18.30 bis 19 Uhr steht *Stretch & Relax* mit Nesrin Yasar-Ziegler auf dem Online-Kursusprogramm. Am Dienstag, 21. April geht es schon morgens um 9 bis 9.30 Uhr mit entspannendem *Hatha-Yoga* mit Hilke Soltau weiter.

Dienstagabend von 18.30 bis 19 Uhr steht *Body complete* mit Bianca Knisel auf dem Online-Programm. Mittwoch, 22. April von 9 bis 9.30 Uhr widmet sich Grid Weidemann mit *Pilates & Rücken* der Rückengesundheit. Noch einmal am Mittwoch, abends von 18.30 bis 19 Uhr, geht es bei *Bodyfit intensiv* mit Claudia Wieser um Fitness für den ganzen Körper.

Donnerstag, 23. April, von 11 bis 11.30 Uhr bietet Claudia Duden *Yoga und Entspannung*. Den Abschluss der ersten Woche bildet am Freitag, 24. April von 9 bis 9.30 Uhr *Cardio-Fitness und Workout* mit Birgit Kaven.

So melden sich Teilnehmende zum Webinar an

Mit der Anmeldebestätigung von der VHS Sachsenwald per eMail wird ein Link verschickt des Technikpartners www.edudip.com. Nach dem Klick darauf wird eine Anmeldemaske erscheinen, in die Vorname und Nachname sowie die eMail-Adresse des Teilnehmers einzugeben sind. Nach dem Klick auf »JETZT ANMELDEN« ist die Teilnahme gesichert und die technische Anmeldung abgeschlossen.

Ein paar Minuten, bevor der Kursus beginnt, ermöglicht der Klick auf »WEBINAR SOFORT BETRETEN« die Teilnahme. Nach der erfolgreichen Anmeldung bei edudip und eine Stunde vor Beginn des Seminars erhalten die Teilnehmenden von edudip jeweils eine eMail. Diese enthält auch den Button, um in den Webinarraum, den Online-Kursraum, zu gelangen. In einer Checkliste unter www.vhs-sachsenwald.de wird noch einmal genau das Procedere und die nötige technische Ausstattung erläutert.

Die Öffnungszeiten der VHS-Verwaltung sind eingeschränkt. Sie ist am Mo., Di., Do. und Fr. von 10 bis 12 Uhr unter ☎ 040-72750580 oder per eMail an info@vhs-sachsenwald.de erreichbar. Das VHS-Haus ist für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. S. Nowacki

BUCH-TIPPS

Welt-Mensch-Moral

Welt

Die zukunftsorientierte Interpretation der ‚Genesis‘ (1. Buch Mose) durch einen Jesuiten war der Anlass für Abfassung und Titel des neuesten Buches von Guido Tonelli (»Genesis. Die Geschichte des Universums in sieben Tagen«. Verlag C.H.Beck, München 2020, 219 Seiten geb.m.SU, € 22,-). Dem entsprechend erzählt der Physiker im Rahmen eines Siebentagewerks das Werden der Welt – vom Vakuum, »Chaos« (schon beim Dichter Hesiod um 700 v.Chr.) und Urknall zum Entstehen der Galaxien und unseres Sonnen-Systems, unter Verknüpfung von Gründungsmythen und Wissenschaft. Wir lernen Begriffe wie Quasare, Schwarze Löcher, Inflation und Boson kennen. Die »Reise« zu den Ursprüngen ist allerdings »gefährlich... weil sie unser Denken in so unbekannte Bereiche führt, dass sich unsere gewöhnlichen Kategorien als völlig untauglich erweisen. So werden wir gezwungen, das Unsagbare zu sagen, und das Unvorstellbare vorzustellen und bis an die Grenzen der Verstandeskraft eines homo sapiens vorzustößen«. »Mit jedem Fortschritt bei der Erforschung der Materie und des Universums wächst nur noch unser Staunen über den Kosmos und seine Entstehung«.

Mensch

Die Todesstrafe hat uns letztlich zu Menschen gemacht – so das Aufsehen erregende Resultat der Untersuchungen von Richard Wrangham (»Die Zähmung des Menschen. Warum Gewalt uns friedlicher gemacht hat. Eine neue Geschichte der Menschwerdung«. DVA, München 2019, 496 Seiten, geb.m.SU, € 28,-). Der Harvard-Gelehrte zeigt anhand anthropologischer Studien und Beobachtungen an Eingeborenen und Schimpansen, wie Aggression neben Toleranz die Evolution bedingte. Hilfe für den Leser: Auf knapp fünf Seiten der Einleitung erläutert der Autor den Inhalt der dreizehn Kapitel (z.B.: Ein unauflösbarer Widerspruch – Zwei Arten der Aggression – Die Domestizierung des Menschen – Wilde Hautiere – Das Problem mit den Tyrannen – Die Evolution von Richtig und Falsch – Krieg – Die Auflösung des Widerspruchs. »Die Fähigkeit, Hinrichtungen vereinbaren und durchführen zu können, die unsere Selbstdomestizierung bewirkte, hat auch unsere moralischen Empfindungen entstehen lassen«.

Moral

»Was soll ich tun?« Diese Frage – für Kant eine der vier Grundfragen der Philosophie – durchzieht wie ein roter Faden deren Geschichte (Volker Spierling: »Ungeheuer ist der Mensch. Eine Geschichte der Ethik von Sokrates bis Adorno«. Verlag C.H.Beck, München 2017, 428 Seiten, geb.m.SU, € 26,95). Damit der Leser »seinen Leseweg leichter selbst bestimmen« kann, bietet der Anhang auf 20 Seiten kurze Zusammenfassungen der 12 Kapitel. In ihnen wird das Thema Ethik/Moral/Sittlichkeit in Darstellungen von Leben und Werk der einzelnen Denker eingebettet und ihre Position ausführlicher erörtert. »Erste moralische Anweisungen zu einer gelingenden Lebenspraxis« finden sich bereits im späten 7. und 6. Jhdt. v. Chr. bei den so genannten »Sieben Weisen«; Hegel dagegen nannte Sokrates den »Erfinder der Moral«, denn: »Die mit Reflexion verbundene Sittlichkeit ist Moralität«. Die Linie von den Vorsokratikern über Sokrates, Platon, Aristoteles, Seneca, Augustinus, Hume bis Kant, Hegel, Schopenhauer und Nietzsche zeigt den Wandel des Moralbegriffs. Für Adorno »haben Auschwitz und die anderen Vernichtungslager die Moralphilosophie und den Begriff der Metaphysik ‚bis ins Innerste‘ verändert«.

Peter Steder

Kohn
Raumausstattermeister

- Polsterie
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

Wir sind für Sie da!

Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de
info@Kohn-raumgestaltung.de

JOKA
FACHBERATER

Im Trauerfall - sind wir an Ihrer Seite

Wir geben Ihrer Trauer Raum und erfüllen Ihre individuellen Wünsche!

Richardt & Co
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611
www.bestattungen-richardt.de **Bestattungstradition seit 1877**

Konzertreihe Schloss Reinbek: Neue Saison

Reinbek – Die außerordentlich erfolgreiche Konzertreihe Schloss Reinbek geht im Herbst in die dritte Saison. Wer eines der begehrten und sehr günstigen Abonnements erhalten möchte, sollte sich jetzt entscheiden, denn es sind nur 25 Abonnements für die kommende Saison frei geworden.

International renommierte Künstlerinnen und Künstler sowie ein abwechslungsreiches, sorgfältig aufeinander abgestimmtes Programm werden in fünf Kammerkonzerten, gut verteilt von September 2020 bis April 2021, jeweils sonntags, 19 Uhr, wieder für ganz besondere Hörerlebnisse im historischen Festsaal des Schlosses sorgen. Die besonders gute Akustik und die Nähe des



Susanne und Dinis Schemann

FOTO: EHEPAAR SCHEMANN

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Auf Wunsch
schälen wir
Ihren Spargel!

**Hof
Soltau**

Gut zu wissen,
was man isst!



Meienfelde 2
Stenwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 6534
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr



Publikums zum Künstler zeichnen den Konzertsaal im Schloss Reinbek aus.

Das Abonnement kostet nur 90 Euro für alle fünf Konzerte. Einzelkarten gibt es lediglich bei Verfügbarkeit für 28 Euro an der Abendkasse. Die Programmbroschüre mit dem Abo-Bestellformular kann derzeit nur per Post zugesendet oder unter www.schloss-reinbek.org heruntergeladen werden. Bitte fordern Sie die Broschüre per Mail an kulturzentrum@reinbek.de oder telefonisch unter ☎ 040-72750812 an.

Die bewährte künstlerische Leitung, das Ehepaar Susanne und Dinis Schemann, hat wieder ein äußerst vielfältiges Programm für Kenner und die neu hinzu kommenden Musikfreunde zusammengestellt. Eröffnen werden die neue Saison am 27. September 2020 Marina Russmann (Sopran) und Christian Strauß (Klavier) mit ihrem Programm »Zeit für Romantik – ein musikalischer Streifzug« mit Werken von F. Schubert, F. Liszt, R. Strauss u.a.

Der künstlerische Leiter Dinis Schemann selbst lädt am 22.11.2020 zu einem Klavierabend mit Werken von W. A. Mozart, L. v. Beethoven und Musik aus Südamerika ein.

Am 24.1.2021 kommt das Cudek Ensemble ins Schloss in der außergewöhnlichen Besetzung mit Violine, Akkordeon, Klavier und Kontrabass. Ihr Programm trägt den Titel »Von Mozart bis Morricone. Von Ravel bis Gershwin«.

Claudio Bohórquez (Violoncello) und Péter Nagy (Klavier) spielen am 21.3.2021 im Schloss u.a. Werke von Beethoven und Schumann. Das *Minetti Streichquartett* und Thorsten Johannis (Klarinette) runden mit Musik von Brahms und Schubert am 25.4.2021 das Saisonprogramm ab.

CD-TIPPS

Nochmals: Beethoven – Klaviermusik und Lieder

Zueignungen

Wer war Beethovens »Unsterbliche Geliebte«, an die er am 6./7. Juli 1812 einen unadressierten Brief schrieb und über deren Identität seit fast zwei Jahrhunderten gerätselt wird? Trotz der Skepsis, die Jan Caeyers 2009 in seinem Beethoven-Buch äußert, kommt Josephine von Brunsvik, verehelichte von Deym und von Stackelberg, am ehesten in Frage: Ihre Schwester Therese war, als sie den 1840 in Schindlers Beethoven-Biografie veröffentlichten leidenschaftlichen Brief aus B.s Nachlass las, sicher: Es konnte keine andere Frau sein. Ihr schickte B. mit ausdrücklicher Widmung (»hier ihr-ihre Andante«) das »Andante favori in F-Dur« – mit einem charakteristischen Motiv, aus dessen Rhythmus sie ihren Namen heraushören konnte. Mit diesem Werk beginnt denn auch Florian Heinisch, mehrfacher Wettbewerbsieger, seine CD »An die Unsterbliche Geliebte« (Es-Dur/Naxosdirekt). Ihm fiel der gleiche markante Rhythmus als eigenständiges Motiv auch in der letzten der »Sechs Bagatellen op.126« auf (natürlich spielt er alle) und im zweiten Satz der »Hammerklaviersonate«, der schwierigsten und längsten, die er 2019 beim Debüt in der Elbphilharmonie »mit Kraft, Kondition und geistiger Klarheit meisterte« (Hamburger Abendblatt).

Lieder

Spätestens 1816 hatte Beethoven die Hoffnung auf eine dauernde Verbindung mit Josephine aufgegeben. Den endgültigen Verzicht hat er musikalisch verewigt in dem Liederzyklus »An die ferne Geliebte« op.98, mit dem »Beethoven: Songs and Folksongs« (Warner Classics) beginnt: Die 6 Strophen durchmessen die Geschichte der Liebenden, sie klingen aus mit kaum geändertem »Zitat« des »Josephine-Themas« aus »ihrem« Andante. Auch weitere Lieder spiegeln persönliche Erlebnisse (»Mailied«: Friederike Brion; »Andenken«: Josephine) und Stimmungen wider (»Sehnsucht«, »Ich liebe dich«, »Resignation«). »Der Tenor holt die Kastanien aus dem Feuer. Er setzt pointierte Akzente und spießt Vokale auf wie Schmetterlinge in einer Falteransammlung« (aus einer Kritik nach einem Liederabend mit Ian Bostridge in Berlin 2019). Ihn begleitet Antonio Pappano, mit dem er 2014 den ECHO Klassik für »Die Solistische Einspielung des Jahres/Gesang« erhielt. Den 8 schottischen, irischen und walisischen Volksliedern verleihen Vilde Frang (Violine) und Nicolas Altstaedt (Cello) zusätzliche Farbtupfer.

Raritäten

»Beethoven Unknown«, unbekannter Beethoven: Gibt es so was? So jedenfalls bezeichnet Matthias Kirschner (*1962) seine neue CD (Untertitel: Solo Piano Works, Berlin Classics/Edel). »Es geht mir bei diesem Album darum, Werke von Beethoven, die vielfach nicht im allgemeinen Fokus stehen, in neuem Glanze erscheinen zu lassen«. Das Beiheft gibt ausführliche Erläuterungen zu allen 20 Stücken, die zwischen einer und knapp 14 Minuten dauern, unter einer Fülle von Aspekten – historisches Umfeld, Anlass, musikalischer Charakter, Bearbeitung, Stilwechsel, Entstehungszeit, Autorschaft, Funktion. »Ein Ausdrucksmusiker par excellence, der mit seinem Klavierspiel die spezifisch deutsche Klavierkunst fortsetzt« (FAZ). Der Interpret, trotz späten Einstiegs in die Musikerlaufbahn, Gewinner Zahlreicher Wettbewerbe und seit 1997 Professor an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock, drückt es schlichter aus: »Ich suche nach der menschlichen Botschaft«. Die Wirkung (oder Ursache?): »Beinahe Horowitz'sche Qualitäten an Innigkeit« (Fono Forum), »Leidenschaft und Feinsinn« (WDR). Peter Steder

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10:00-12:00 Uhr berät Sie Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von
Haus & Grund



Haus & Grund®

Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.

MARIA-MAGDALENIEN

Kirche an allen Tagen geöffnet

Reinbek – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, ist von Montag bis Sonnabend, 17-18 Uhr, geöffnet – für Stille und Gebet, Ruhe finden und Kerze entzünden. Zum Für-sich-Sein. Am Sonntag ist die Kirche zu den Gottesdienstzeiten offen. Es sind die Hygienebestimmungen einzuhalten (Abstand etc.). Zusammenkünfte (Gebets- oder Gesprächsgruppen) in der Kirche sind nicht erlaubt.

Einkaufs- und Alltagshilfe, »Telefonbesuche«

Reinbek – Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen: »Wer in Reinbek lebend zu den Risikogruppen gehört oder in Quarantäne ist, kann sich gerne an uns wenden. Viele in unserer Gemeinde sind bereit, für andere einzukaufen oder anders zu unterstützen. Auch melden wir uns gerne bei Ihnen telefonisch, wenn Sie gerade keinen Besuch empfangen können, Sie aber gerne mit jemandem sprechen möchten. Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.«

Pastor Meyer-Hansen ☎ 73093996, pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de
Kirchenbüro ☎ 7226214, gemeinde@reinbek-mitte.de

AUMÜHLER KIRCHE

Gottesdienst per Podcast und auf CD

Diese Idee hat eingeschlagen

Aumühle – Neue Situationen erfordern neue Lösungen – und die können richtig erfolgreich sein. Das zeigt die Idee der Kirchengemeinde Aumühle, den Gottesdienst per Podcast zu produzieren. Seit der Premiere am 29. März hat es bis Ostern fünf Gottesdienste in diesem neuen Format gegeben und die Resonanz darauf ist einfach toll. »Der erste Gottesdienst wurde 380 mal gehört«, freut sich Susan Müller-Wusterwitz, die das Projekt zusammen mit der Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt aus der Taufe gehoben hat. Seitdem wächst das Angebot stetig und alle Beteiligten machen begeistert mit. »Wir lernen hier mit steiler Lernkurve und die Prädikanten sind begeistert«, sagt sie.

Weil besonders die älteren Gemeindemitglieder nicht über die nötige Technik in Form eines Smartphones oder Computers verfügen, hat Prädikantin Gesa Laitenberger die Gottesdienste auf CD gebrannt und zum Beispiel ins Haus Billtal gebracht.

»Wer Interesse daran hat, den Gottesdienst auf einer CD zu erhalten, kann sich im Kirchenbüro unter ☎ 04104-3059 melden«, so Müller-Wusterwitz. Nach vorheriger Anmeldung kann die CD dort abgeholt werden. Dieser Service kostet nichts, eine Spende ist aber willkommen. Das Kirchenbüro ist telefonisch zu erreichen am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und am Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

So lässt sich der Gottesdienst trotz geschlossener Kirchen ganz entspannt zu Hause verfolgen. Der Link zum Kirchen-Podcast lautet: <https://soundcloud.com/kirche-aumuehle>

Stephanie Rutke

AUS DEN KIRCHEN

Kirchliches Leben in Zeiten von Corona

Konfirmationen erst im August

Wentorf – Kalender in Zeiten von Corona: Fast alle Termine fallen aus und auch bei kirchlichen Veranstaltungen ist das nicht anders. Die Pastoren der Wentorfer Kirchengemeinde bieten alternativ verschiedene Aktionen für die Gemeindemitglieder an. So fand ein öffentliches Ostersingen an verschiedenen Standorten statt. So gibt es unter anderem Audio-Andachten auf der Homepage. Außerdem liegt die jeweilige Andacht als Text während der sonntäglichen Kirchenöffnung von 9.30 bis 11.30 aus und wird gegebenenfalls per Post verschickt. »Man kommt an die Menschen nicht so gut persönlich heran, es fehlt der zwischenmenschliche Kontakt«, bedauert Pastor Mirko Klein. Allerdings werde im Netz auch die Schwelle oder der Zugang sehr niedrig gehalten. »Wir erreichen noch mal andere Leute, die wir sonst eher nicht in der Kirche sehen.«

Sehr bedauerlich ist die augenblickliche Lage auch für die Konfirmanden. Bereits am 17. März, noch vor Verschärfung der Lage,



Pastor Mirko Klein: »Wir haben gewissermaßen eine Vollbremsung mit dem Jahrgang gemacht.«

hatte der Kirchengemeinderat auf Empfehlung des Kirchenkreises beschlossen, die Konfirmationen zu verlegen. »Wir wollten die Entscheidung nicht bis zur nächsten Sitzung Ende April verzögern«, erklärt der Pastor. Die zwei Konfirmationssonntage sind auf den 15. und den 22. August

verschoben worden. Dann sollen die 40 Konfirmanden in insgesamt vier Gottesdiensten konfirmiert werden. Der Konfirmandenunterricht in Form von »Konfi-Tagen« ist zweimal ausgefallen, auch diese werden verschoben. Der neue Jahrgang, der 2021 konfirmiert werden soll, hat ebenfalls bereits etwas verpasst, wie der Pastor bedauernd feststellt. »Wir haben gewissermaßen eine Vollbremsung mit dem Jahrgang gemacht.«

Nun gibt es Angebote wie den Online-Jugendgottesdienst in der Nacht zu Ostersonntag, »da haben sich 34 Konfirmanden und Jugend-Teamer eingeklinkt.« Ein weiterer Programmpunkt muss aufgrund von Corona ebenfalls ausfallen – eigentlich: Der monatliche Freitagsfilm im Kirchenkino, den die Zuschauer in etwas anderer Form verfolgen können. »Wir hatten uns verabredet, im Fernsehen den Familienfilm »Alles steht Kopf« zu sehen und dann zu kommentieren. Da haben sich hauptsächlich Konfis beteiligt.«

Christa Möller

Ersatz für das Trauercafé: Hilfe am Telefon!

Reinbek – In diesen kontaktarmen Zeiten verfallen die Wenigsten in den Ruhemodus: Die Hilfsbereitschaft mit Einkaufsdiensten, telefonischen Nachfragen, über den Gartenzaun hinweg Ausleihangebote bzgl. Werkzeug oder die Disziplin beim Abstandhalten ist erfreulich und dringend geboten.

Auch der Ambulante Hospizdienst Reinbek e.V. hilft weiterhin: Die ehrenamtlichen Begleiter*innen bleiben im Kontakt mit den Menschen, wenn auch oftmals nur am Telefon.

Im Büro steht die Koordinatorin Susanne Ritter für Ihre Fragen zur Verfügung. Manchmal kann

ein Gespräch schon weiterhelfen. Ein paar offene Ohren tun gut, wenn eine Erkrankung, gepaart mit der Angst vor Corona, das Leben einschränkt. Des weiteren wird Informationsmaterial über zusätzliche Hilfestellungen und telefonische Anlaufpunkte zugesandt. Einfach eine Nachricht unter ☎ 040-78089860 hinterlassen, ein Rückruf erfolgt zeitnah.



Als Ersatz für das Trauercafé wird z.Z. die Trauer-

sprechstunde ehrenamtlich angeboten: Unter ☎ 0152-51817375 können Sie eine Trauerbegleiterin erreichen.

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de



STELLENMARKT

Hilfskraft f. Renovierungsarbeiten gesucht. Wir renovieren Haus in Reinbek u. suchen ab Mai 2020 tatkräftige Hände, die uns beim Tapezieren, Anstreichen, Laminat verlegen, evtl. Fliesenarbeiten etc. helfen; Tel. 0171/387 3690

Gärtner sucht Arbeit; Tel. 0152/0574 9851

Zuverlässige **Hilfe im Privathaushalt** für ca 4 Stunden in der Woche in Reinbek als Minijob gesucht. € 15,-/Std. netto; Tel. 7281 0613

Mitarbeiter (m/w/d) am Empfang / MFA

für Anmeldung einer Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Glinde gesucht. 20 Std./Woche, davon 2 Nachmittage, nettes Team.

Bewerbungen bitte an andreaconradi@t-online.de
Tel. 0162-9145812



Gärtner (m/w/d)

gesucht für Grabpflege, 30 - 40 Std.

Gärtnerei Wagschal
Klosterbergenstr. 26, Reinbek
Tel. 722 1622 www.dahlias.de

WOHNUNGSMARKT

Sie möchten Ihr Haus, Grundstück oder Ihre ETW verkaufen? Rufen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere über 35-jährige Berufserfahrung. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. **Kriech Immobilien**, Tel. 040/710 38 05

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Wir suchen von/an Privat **Haus zu kaufen** in: Reinbek, Aumühle, Wohltorf, oder Umgebung. Bitte keine Makler! Tel. 04104 7778 od. w.p.wenz@gmail.com

Suche eine **kl. 2 Zi.-Whg.**, bin 51 Jahre und eine sehr angenehme und verlässliche Mitbewohnerin; Tel. 0171/378 7059

Jg. Mann, alleinst., NR, sucht mögl. mittelfr. **Whg., ca. 40 qm, in Rbk u. Umgeb.**; Tel.: 0176/5532 0976

Garage, Doppelgarage o. TG-Stellplatz in Neuschönningstedt o. Nähe für PKW-Einstellung zur Miete gesucht. Keine Arbeiten am Fahrzeug; Tel. 7394 248 (mit AB)

2 ZW, Wentorf, für Nachmieter/in z.1.6.o. früher o. 1.7., NR, Nähe S-Bahn, Altbau, DG, 53 m² (eff. 60 m²), EBK, Einbauschränke, ruhig, viel Grün, Stellpl., € 735,- warm inkl. NK; Tel. 0176/5385 2321

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833

oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532/280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102/81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ (0551) 19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Auskunft: ☎ 11833

Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder www.stormarner-zahnaerzte.de

Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Lego Technic 42033 Action Raketenauto, komplett, m. Anleitung, ohne Orig.-Karton, NP € 59,99, VB € 25,-; Tel. 0170/5218 736

2 Automatisch aufblasbare **Luftmatratzen**, dkl.-blau, 100x200 cm (als Gästebett geeignet), á € 20,-; Tel. 722 4378 od. 0170/126 2934

Babykorb auf hochbeinigem Rädergestell (um 1900) m. Himmel + Auskleidung (alles BW in rot-weiß) dazu Bezüge; div. **Tischdecken** – weiß Damast u. bunt, versch. Gr.; Omas weiße **BW-Handtücher**, neuw.; **Weidenkörbe** m. Griffen bzw. Henkel Ø 30 cm; Indon. **Stabpuppe**, H90 cm u. v. mehr; Tel. 04104 / 4457 m. AB

Rechteck-Balkonschirm XL v. Doppler, Terrakotta, (260x150 cm), neuwertig, € 119,-; passend **Granit-Rechteck-Ständer** (45x22,5cm), € 59,-; **Kettler-Fahrradkoffer** schwarz neu, € 20,-; Tel. 722 6953 od. 722 4378

Sofa m. Federkern u. Schlaffkt., 260 x 215 cm, braun, Stoff, 3 J. alt, top Zustand aus tierfreiem NR Haushalt, VB € 320,-; Tel. 0176/5760 9609

Samsung **TV UE40D6510 Full HD 40**, weiß Triple Tuner, WLAN, HDMI, USB, PVR ready, 3D HyperReal, Time Shift, Anynet, Bild-in-Bild, Samsung Smart Hub voll funktionstüchtig mit Fernbedienung und 2 3D-Brillen, VB € 170,-; Tel. 0175/678 0240

Garten **Hochbeet** VB € 50,-; **Arzttasche** Rindleder schwarz VB € 50,-; 3 **Modell-Eisenbahnbücher** VB € 20,-; neuwertige Herrenkleidung Gr. 110/58 (Jacken, Hosen, Mäntel) VB; Tel. 04104/6497

ESPRIT **Blue-Jeans** „edc stretch“, Gr.38, bootcut mit Stickereien, TOP-Zustand, VB 9 €; Soeurstar **Blue-Jeans** m. Ornament Hamburg, Gr.38, bootcut, VB 9 €; Tel. 040/1817 9838

Erstklassige **Schalotten** ohne Kunstdünger, auch als Pflanzware geeignet, € 4,-/Kilo; Tel. 04104/5518

Essgruppe Eiche Rustikal! Wangentisch oval 1,35 x 0,85 cm. Ausziehbar mit 2x0,40 cm. 4 Polsterstühle Bezug Hellgrün gemustert. Sehr gut erhalten! VB € 100,-; Tel. 0157/5411 5568

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

ZU VERSCHENKEN

Versch. größere **Zimmerpfl.**, z.B. Sanseveria, Zamiooculcas, Zimmer-Tanne (Araucaria), Kentiapalme; Höhe je n. Pfl. ca. 0,80m-1,80m; Tel.: 0176/5532 0976

SUCHE

Modelleisenbahn der Spurweite N, gerne Einzelteile, auch defekt oder komplette Anlage von/an privat; Tel. 0176/8118 1455

KONTAKT

Suche eine naturverbundene **Begleitung für sportliche Aktivitäten**, bin 51 Jahre; eMail rock.rose@gmx.de

GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN REINBEK E.V.

Reinbek in alten Ansichten

Aus dem umfangreichen Bildmaterial des Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. möchten die Mitglieder den Leserinnen und Lesern des REINBEKER auch mit dieser neuen Serie Einblicke in die Vergangenheit unserer Stadt geben und wünschen viel Freude beim Betrachten! Schauen Sie doch auch einmal auf den Websites www.museumsverein-reinbek.de und www.reinbeker-geschichten.de vorbei.

Folge 28: Maenner & Vooes in der Hamburger Straße



Das 1956 erbaute Betriebsgebäude der Firma Maenner & Vooes GmbH zwischen der heutigen K80 und dem Glinde Weg war in eine parkähnliche

Umgebung eingebettet. Die Firma stellte Glückwunschkarten her und exportierte sie in alle Welt. Es waren zeitweise 250 Mitarbeiter beschäftigt.

Nach Einstellung des Betriebes wurde die Baulichkeit 1992 abgerissen und das Gelände verkauft.

Auf dem rund 30.000 qm großen Areal »Wildenhof« erbaute man zwischen 1993 bis 1995 acht zwei- und dreigeschossige Wohnblocks mit 145 Eigentumswohnungen und einer Tiefgarage. Später kam eine parallel zur Hamburger Straße verlaufende Zeile Reihenhäuser hinzu. Die Bezeichnung »Wildenhof« leitet sich von der in den 1930er Jahren auf dem Hof der Familie Otto Wild entstandenen Siedlung Wildenhof mit Gr. Scharnhorst und Brunsbusch ab.

www.bennet-leverenz.de
Familienunternehmen in 3. Generation

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

040 - 729 79 336
0176 - 216 716 77

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Bennet. P. Leverenz

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Reihe »75 Jahre Kriegsende - Frieden« in Aumühle

Einige der Veranstaltungen finden an neuen Terminen statt

Aumühle – Die Veranstaltungsreihe »75 Jahre Kriegsende – Frieden«, mit der von Februar bis November mit Vorträgen, Projekten, Ausstellungen und einer Gedenkfeier daran erinnert werden soll, dass am 8. Mai 1945 der Zweite Weltkrieg in Deutschland zu Ende war und seit 75 Jahren Frieden herrscht, ruht zurzeit komplett.

Einige der geplanten Veranstaltungen sollen auf jeden Fall stattfinden, auch wenn aktuell noch keine Termine fest stehen. Dazu gehört der »Abend der Erinnerung«, an dem Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs der Sachsenwaldschule szenisch nachspielen werden, was sie in Gesprächen mit Zeitzeugen über die Nachkriegszeit erfahren haben. Die Grundschule will ihre Projektwoche zum Thema »Leben nach dem Kriegsende« in den Herbst verschieben und das Konzert, das die Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt – begleitet von Pastor Wolfgang Teichert als Rezitator – am 30. August spielen will, könnte, wenn nötig, auch zu anderem Zeitpunkt stattfinden.

Stephanie Rutke

AOK-Pflege-Navigator optimiert

Kreis Stormarn – Bei der Suche nach einem Pflegedienst oder einem Pflegeheim spielen nicht nur die Leistungen und der Preis eine Rolle, sondern vor allem die Qualität. Das Suchportal AOK-Pflegenavigator bietet jetzt eine integrierte Suche nach geeigneten Pflegeheimen, Pflegediensten und unterstützenden Hilfsangeboten für pflegende Angehörige im Kreis Stormarn. Aktuell sind in der Datenbank bundesweit mehr als 16.000 Pflegeheime, 15.000 Pflegedienste und etwa 6.400 unterstützende Angebote abrufbar. Ein exklusives Angebot des AOK-Pflegenavigators ist der Kostenrechner für Pflegedienste: Mithilfe dieses Tools können die Nutzer die Kosten für die Leistungen eines Pflegedienstes individuell berechnen. Nach Eingabe des Pflegegrades und der notwendigen Leistungen wird der voraussichtliche Eigenanteil für die Versicherten direkt angezeigt. Die Berechnung beruht auf dem Regelwerk der Verträge, die die Pflegekassen mit dem jeweiligen Pflegedienst geschlossen haben.

Mehr: www.pflege-navigator.de

Wenn Sie Feste feiern
Wenn Sie Gäste haben

Party Service

Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper
Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181



...immer etwas
Besonderes!

www.partyservice-schwarzenbek.de

WIR STEHEN IHNEN IM TRAUERFALL ZUR SEITE.



**Lohbrügger Landstr. 145 a | 21031 Hamburg
Reinbeker Weg 13 | 21465 Wentorf**

Tel. 040-730 28 00 (24 Std.)

www.leverenz-bestattungen.de

Bestattungen
E. LEVERENZ GMBH
Seit 1933 an Ihrer Seite.

LESERPOST

75 Jahre

Zu dieser Jahreszeit sind die Vögel zurück, aber diesmal ist es anders. Diesem alten Vogel, dessen Reise über Großbritannien und die Vereinigten Staaten von Amerika hierher geführt hat, ist schon einiges aufgefallen, denn den Flug hat er schon öfter hinter sich gebracht und er ist mittlerweile sehr anstrengend. Er blickt zurück über die letzten 75 Jahre. Als junger kräftiger Vogel sah er Amerika als mächtigen aufstrebenden Schrittmacher der modernen Gesellschaft, mit beneidenswertem Wohlstand und nicht ohne Stolz auf ihren Sieg über den Faschismus. Weiter über Großbritannien, die Wiege des Liberalismus und gleichzeitig imperialistische Weltmacht. Ebenfalls stolz, aber eigentlich Pleite. Und dann Berlin – in Schutt und Asche.

In diesen Ländern genoss man anschließend 75 Jahre Frieden und prinzipielle Demokratie. Ob man das Wahlsystem im englischsprachigen Raum wirklich demokratisch nennen kann, ist fragwürdig. Über die Jahre spürt der Vogel den steigenden Wohlstand, aber auch die rücksichtslosen Umweltschäden. Da sind schließlich viele riesige, schnelle, laute metallische Gegenstände in seinem Luftraum und über ihm Ozonlöcher. Alles schleichend.

Jetzt ist Pandemie. Die Mächte von damals sind verwirrt. Die Führung ist überrascht. Politischer Aktionismus. »Made America Great Again« klingt hohl und nichts ist »Great« in Great Britain. Aber hierzulande wurde aus Schutt und Asche eine gut funktionierende Wirtschaftsmacht geschaffen, eine wahrhaftig vielfältige Demokratie und eine Wiedervereinigung ohne einen einzigen Toten. Und in der Pandemie wurde eine ruhige und sachlich geprägte Vorgehensweise eingeschlagen. Vielleicht nicht perfekt, aber absolut lebenswert.

Vermerk: Ich bin in einem englischsprachigen Land aufgewachsen und habe in einem Sturm lieber eine promovierte Physikerin am Ruder, als einen Populisten.

Michael Wm. Ablett

Die Orthopädische Praxis am Rosenplatz

Martin Kürff

Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie · Sportmediziner



Am Rosenplatz 3 Tel.: (040) 79 75 40 45
21465 Reinbek www.orthopaediepraxis-reinbek.de

Privatpraxis
Termine nach Vereinbarung



Aufgrund der Corona-Krise garantieren wir anhand der personellen und räumlichen Kapazitäten, dass keine Wartezeiten entstehen und somit ein Infektionsrisiko vermieden wird.

Unsere Leistungen

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| Arthrosebehandlung | Ultraschall |
| Schmerztherapie | Stoßwellenbehandlung |
| Kinderorthopädie | Physikalische Therapien |
| Chirotherapie | Orthopädietechnik |
| Sportmedizin | Präventionsmedizin |
| Akupunktur | Alternative Therapien |

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!



Tagespflege

Der Senientagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



Spannendes Suchspiel in der Lohe

Die Kinder vom Waldkindergarten spielen ohne direkten Kontakt

Wentorf – Wenn das keine tolle Idee ist: Die Kinder vom WALDKINDERGARTEN WENTORF haben Sehnsucht nach Natur und nach Spielen mit ihren Freunden.

»Deshalb hat sich eine Familie ein Spiel ausgedacht, das wir miteinander spielen können, ohne uns zu treffen«, freut sich Geschäftsführerin Alena Kempf-Stein. Vier Steine mit Regenbogen wurden versteckt, die Kinder schicken eine Videobotschaft mit einem Hinweis zum Versteck an ihre Freunde. »Der nächste kann suchen, verstecken und eine Botschaft verschicken. So können wir spielen, ohne miteinander Kontakt zu haben.«

Während ein Kind gerade einem Hinweis folgte, machte es einen erstaunlichen Fund. Es entdeckte Ken in der Lohe. »Wir hatten etwas Mitleid mit ihm. So nackt und alleine. Daher haben wir per Messenger alle Kindergartenfreunde informiert und darum gebeten, ihn mit Naturmaterialien anzuziehen«, erklärt die Wentorferin.

Die Kinder waren begeistert von der Idee und kümmerten sich um Ken. Innerhalb eines Tages

FC Voran Ohe Jugend organisierte Ostereier für guten Zweck...

Ohe – Es sind oft die kleinen Gesten, die einen großen Effekt haben! Die Corona-bedingten Einschränkungen erfordern Abstand. Für ältere Menschen in Pflegeheimen ist das ein großes Problem: Sie sind noch mehr auf sich gestellt und können nicht besucht werden. Auch nicht zu Ostern. Unter dem Motto »Liebe Senioren, wir denken an euch! Ihr seid nicht allein!«, starteten die Jugendlichen des FC Voran Ohe eine Initiative für die vielen Senioren in Pflegeeinrichtungen.

Tina Frederiksen, Jugendwartin des Vereins: »Innerhalb weniger Tage, auf Distanz über Whatsapp,



Ken und Barbie sind in einen Apfelbaum gezogen. Die Kinder vom Waldkindergarten haben für Klopapier, Nudeln und warme »Kleidung« gesorgt.

ging es ihm besser. Er erhielt eine wärmende Moosunterhose – ist auch nicht mehr so peinlich, dann entdeckt zu werden. Er hat einen Kopfschmuck bekommen und der Hals ist nun auch warm. Und schließlich hat Ken sogar eine Freundin gefunden. Weil Ken einen Haarkranz hatte, brauchte Barbie natürlich auch einen. Eine Rolle Klopapier – Ihr wisst ja... Ein Nest für die Nacht, ein Dach über dem Kopf – und einen feinen Nudelvorrat hat er jetzt ebenfalls. Am nächsten Morgen: Es wurde den beiden etwas kalt, daher bekamen sie eine Decke aus Moos und einen Feder-Windschutz.

Auch wenn es Ken in seinem Baumhaus jetzt gut geht, könnten wir uns vorstellen, dass jemand ihn sehr vermisst. Daher: Du findest ihn auf einem Apfelbaum, ganz in der Nähe von dem Ort, wo er verloren gegangen ist. Seine neue Freundin darf gerne mit zu ihm ziehen. Und falls die Suche zu lange dauert: mehr Hinweise gibt es unter redestab@waldkindergarten-wentorf.de, www.waldkindergarten-wentorf.de Christa Möller

Puppenspielerin startet Kollin Kläff Podcast für Kinder



Lohbrügge – Die Hamburger Puppenspielerin Maya Raue, die sich mit ihren *Kollin Kläff*-Geschichten für Kinder hier im Norden Deutschland einen Namen gemacht hat, kann wie viele andere Künstler auch, nicht mehr im ehemaligen SPEKTRUM am Lohbrügger Markt auf der Bühne stehen, weil alle Veranstaltungen abgesagt und neue Aufführungen erstmal wegen der unsicheren Lage gar nicht erst angefragt werden. »Es ist gerade echt schwierig«, erzählt die alleinerziehende zweifache Mutter. »Ich war so glücklich, dass ich in den letzten Jahren es geschafft hatte, mit meinen *Kollin Kläff*-Geschichten die Kulturhäuser, Bücherhallen und Bürgerhäuser zu füllen und davon leben zu können. Das Spielen und das laute Lachen der Kinder fehlt mir sehr. »Um diese unsichere Wartezeit zu überbrücken, hat sie eine Hörspiel-Reihe als Podcast begonnen. »Jeden Mittwoch, 17 Uhr, gibt es eine 7 bis 15 Minuten Geschichte, in der Hund Kollin seinen Lieblingsball sucht. »Balli ist weggerollt und rollt immer weiter. Selbstverständlich findet Kollin ihn irgendwann, aber bis dahin erlebt er viele kleine Abenteuer und trifft viele bekannte Figuren aus meiner Puppentheater-Reihe.«, erzählt Maya Raue. Mit einfachen technischen Mitteln ohne viel Schnickschnack hat sie die Hörspiel-Reihe zu Hause am PC erstellt. »Geschichten zum Hören sind super, denn ich kann der Phantasie freien Lauf lassen und bin nicht an Bühne und Bild gebunden.« So ist es kein Wunder, dass in ihren Hörspielen, Sportschuhe wegliefen, ein Regenwurm Salto macht und ein rosa Pferd im Fluss schnorcheln geht.

Den Podcast *Kollin Kläff* kann man gratis bei Spotify, iTunes und Youtube abonnieren. Alle Links und weitere Infos hierzu findet man auf der Homepage des Puppentheaters unter www.kollin-kläff.de

Wer möchte hat die Möglichkeit die Arbeit von Maya Raue mit einer Spende zu unterstützen.



organisierte eine Gruppe Jugendlicher des Vereins Osternester, die dezentral an unterschiedlichen Standorten von Kindern und ihren Familien mit bunten, selbst bemalten Ostereiern befüllt wurden.« Der individuelle und künstlerisch wertvolle Osterschmuck wurde, aufgrund von Corona, nur mit großer Distanz über die Verantwortlichen in den Einrichtungen an die Senioren übergeben.



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Tel. 040 / 7 20 93 92

mini Lernkreis **Nachhilfe**

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Nicht den Anschluss verlieren!
Unsere Lehrer stehen bereit, Ihre Kinder zu unterstützen (Tel. / Skype)

Lassen Sie sich beraten! 040 - 84 50 39 27

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein



wagschal
www.dahlias.de

Dahlien Floristik Grabpflege



Klosterbergenstraße 26 21465 Reinbek 040 / 722 16 22

Kultur in aktueller Krisenzeit

Kreis Stormarn – Kunst und Kultur sind existentiell für die Gesellschaft – sie sind der sogenannte Kitt und bilden ihre Identität, sie macht den Menschen zu dem, was er ist. »Für das Kulturerleben ist vor allem der Austausch wichtig, dieser ist aktuell, in Zeiten in denen alle Kulturrorte geschlossen sein müssen, nur bedingt durch digitale Angebote möglich«, so Kreiskulturreferentin Tanja Lütje. Die Kulturabteilung bietet über ihre Homepage nun die Möglichkeit auf digitale Kulturangebote aufmerksam zumachen. Unter www.kultur-stormarn.de/

digitale-angebote/ sind Informationen und Tipps zu finden, die Kultur und kreative Angebote von zu Hause aus erlebbar machen. Weitere Hinweise zu digitalen Angeboten werden unter kultur@kreis-stormarn.de erbeten.

Geräucherte Putenbrust f. 6 Pers. mit Waldorf-, Obstsalat, Zwiebelbrot und Remouladensauce **€ 82,-**

Rund um die Bratkartoffel f. 10 Pers. mit Matjes, Roastbeef und Putenbrust, sowie Bratkartoffeln & Remo **€ 129,-**

Rouladenbuffet f. 10 Pers. mit Rinder- & Putenrouladen, Gemüse mit Hollandaise & Kartoffeln **€ 165,-**

Giffey Partyservice
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Strahlentherapie?

Wir fahren Sie hin!

Taxi - Peters

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen

0173 / 478 27 47

WIR BRINGEN UND HOLEN KONTAKTLOS.



Corona: Viel Zeit für Haus und Garten!
Unsere Bags, Container und Baustoffe (z.B. Erde, Sand, Kies) bestellen Sie online. Wir liefern kontaktlos - auch über Zäune und Hecken hinweg.

040 - 721 70 21

buhck
GRUPPE

Online bestellen unter: www.buhck.de

Ihre Nr. 1 als freier KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto & Technik

Alles rund um's Auto!

Zargari
GmbH

☎ (040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

- 🚗 Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW
- 🚗 Tägliche HU-Abnahme durch die **DEKRA** & Abgasuntersuchung
- 🚗 Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten
- 🚗 Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen
- 🚗 PKW Waschanlage

Bei Inspektion/Reparatur sowie HU/AU erhalten Sie einen **kostenfreien** Mietwagen und eine **kostenfreie** PKW-Wäsche.

...gleich neben **OBI**

www.auto-technik-zargari.de



REICHERT & GEHRKE

IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 20.04. – 02.05.20

Reinbek · Bogenstraße 21–23

Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr



KWAK
WEINIMPORT

<p>Holsten Edel</p> <p>9⁹⁹</p> <p>27/0,33Ltr. + 3,66Pf. 1Ltr. 1,12</p>	<p>Gerolsteiner Sprudel + medium</p> <p>6⁹⁹</p> <p>12/1,0Ltr. + 3,30Pf. 1Ltr. 0,58</p>
--	--

Angebote

Spargelweine

2018er Grauburgunder Sonnenhof

Birne und Zitrusfrüchte sowie Grapefruit sind hier im Vordergrund, auch nussige Aromen.

6,50/Fl.

2018er Gutedel Blankenhorn

Ein Gutedel mit zarter Fruchtigkeit, ganz leicht nussig, frisch und ausbalanciert.

5,95/Fl.

2019er Weissburgunder Kab. trocken Oberrotweil

Frisch, lebendig, elegant mit einem Zusammenspiel von reifem Körper und betonter Fruchtsäure.

4,95/Fl.

2019er Silvaner trocken Schlegelfl. Schwane Fünf Freunde

Ein frischer, leichter Wein und eine Offenbarung zu Spargel, Vorspeisen und Salaten.

6,00/Fl.

Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice

Beratungsservice

Verleih von Gläsern

Verleih von Zapfanlagen / Fassbier

Verleih von Bierzeltgarnituren

Kommissionsservice

Kostenlose Parkplätze